



Kindertagespflege

Landkreis Göppingen e.V.



JAHRESBERICHT 2024



GEFÖRDERT DURCH

LANDKREIS
GÖPPINGEN

Herausgeber

Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V.
Ziegelstr. 35
73033 Göppingen

Geschäftsführerin: Bettina Bechtold-Schroff

Verantwortlich für den Inhalt: Bettina Bechtold-Schroff, Katharina Weißmann

Fotos & Bilder

Umschlagseite vorne: AdobeStock_446343053

Sofern nicht am Bild anders angegeben, liegen alle Bildrechte beim
Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/12518-1907-1001

Der vorliegende Jahresbericht ist im Mai 2025 erschienen und wurde klimaneutral in kleiner Auflage gedruckt. Eine elektronische Version ist unter www.ktp-gp.de abrufbar.

Alternativ können Sie den nebenstehenden QR-Code scannen, um direkt zum Downloadbereich zu gelangen. Auf Anfrage an info@ktp-gp.de können wir Ihnen diesen auch als PDF-Version per Mail zukommen lassen.



Es ist nicht wichtig, wie groß der
erste Schritt ist, sondern in welche
Richtung er geht.“
Unbekannter Verfasser



Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichts,

vor 50 Jahren beschlossen sechs engagierte Menschen aus dem Kreis Göppingen einen Verein zu gründen, um die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege zu fördern. Dies war der erste kleine Schritt, der in die richtige Richtung ging und diesen heute blühenden Verein aus der Taufe hob. Dem Engagement und der Weitsicht der Gründungsmitglieder, sowie dem stetigen Einsatz der langjährigen Vorsitzenden Ilse Birzele ist es zu verdanken, dass der Verein im sozialen Netzwerk des Landkreises einen geachteten Stellenwert besitzt. Das Jubiläumsjahr durften wir mit dem Festakt am 13.05.2024, sowie dem Tag der offenen Tür mit Kinderfest am 12.07.2024 gebührend feiern.

Kleine Schritte in die richtige Richtung machen all unsere Tageskinder, die von liebevollen und engagierten Tagesmüttern und Tagesvätern behütet und begleitet werden. Diese werden bestmöglich qualifiziert und beraten durch unser sozialpädagogisches Fachteam mit großer Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen im Sekretariat. Für diesen großartigen Einsatz aller Kindertagespflegepersonen und aller Mitarbeiterinnen in 2024 möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Tauchen Sie ein in die facettenreiche Welt der Kindertagespflege im Landkreis Göppingen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Seien Sie herzlich begrüßt

Georg Kolb

1. Vorsitzender a.D.

Sabrina Hartmann

1. Vorsitzende

Bettina Bechtold-Schroff

Geschäftsführerin/stv. Vorsitzende

Inhaltsverzeichnis

1. Unser Verein	6
1.1. 50-Jähriges Jubiläum.....	6
1.1.1. Grußwort von Landrat Edgar Wolff	6
1.1.2. Grußwort von Christine Jerabek	10
1.1.3. Rückblick Jubiläumsveranstaltung	11
1.2. Vorstand, Beirat, Kassenprüfung und Team	14
1.3. Veränderungen im Team	18
1.3.1. Neuer Vorstand	18
1.3.2. Nachruf.....	19
1.3.3. Verabschiedungen.....	19
1.3.4. Neue Teammitglieder	19
1.4. Mitgliederversammlung 2024.....	20
1.5. Umzug der Außenstelle Geislingen.....	20
2. Schwerpunktthemen des Jahres	22
2.1. Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)	22
2.2. Kinderschutz.....	22
2.3. Armutssensibles Handeln	23
2.4. Inklusion	24
3. Nachhaltigkeit	25
3.1. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen	25
3.2. Nachhaltige Werbemittel.....	25
3.3. Baumpflanzaktion 2024	26
4. Meilensteine	27
4.1. Kooperationen mit Kommunen.....	27
4.2. Kooperation mit der Kreissparkasse Göppingen	27
4.3. Kindertagespflege im eigenen Haushalt.....	28
4.4. Ausbau der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR).....	29
4.4.1. Bärenbande	30
4.4.2. Bergstrolche	30

4.4.3.	Bindungsinsel	31
4.4.4.	Dorfküken	32
4.4.5.	Pfützenhüpfer	32
4.4.6.	Waldwichtelstube	33
4.4.7.	Beendigung Wunderland	34
5.	Statistik 02.03.2024 bis 01.03.2025	35
5.1.	Kindertagespflegepersonen	35
5.2.	Betreuungsverhältnisse	36
5.3.	Qualifizierungskurse, Fortbildungen und Austausch-treffen	40
6.	Erfolgreiche Abschlüsse in der Qualifizierung	44
6.1.	Kurs I und Kurs II	44
6.2.	Anschlussqualifizierung	45
7.	Qualitätsmanagement	46
7.1.	Weiterbildungen und Weiterentwicklungen des Teams	46
7.2.	Zufriedenheitsabfrage	46
8.	Öffentlichkeitsarbeit	49
8.1.	Neue Schaufensterfolien und Schilder	49
8.2.	Neue Printmedien und Give aways	49
8.3.	Social Media – Adventskalender-Aktion	50
9.	Veranstaltungen	52
9.1.	Kleiderbasar	52
9.2.	Weltkindertag	52
9.3.	Tag des Netzwerkes	53
10.	Aktivitäten und Netzwerkarbeit 2024	54
11.	Danksagung und Unterstützung	57
12.	Pressespiegel	58

1. Unser Verein

1.1. 50-Jähriges Jubiläum

1.1.1. Grußwort von Landrat Edgar Wolff

50-Jahr-Feier des Vereins für Kindertagespflege im Landkreis Göppingen - 13.05.2024 in der Kulturhalle Süßen

Sehr geehrter Herr Kolb, sehr geehrte Frau Bechtold-Schroff, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins für Kindertagespflege im Landkreis Göppingen, sehr geehrte Oberbürgermeister, sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sehr geehrte Tagesmütter und Tagesväter, liebe Gäste, werte Ehrengäste, meine sehr geehrten Damen und Herren,

herzlichen Glückwunsch im Namen des Landkreises Göppingen, der dem Verein für Kindertagespflege in besonderer Weise verbunden ist und auch von mir persönlich! Heute sind wir hier, um ein bemerkenswertes Jubiläum zu feiern – 50 Jahre Engagement, Hingabe und unermüdliche Arbeit zum Wohle unserer Kinder. Seit den Anfängen der Kindertagespflege vor einem halben Jahrhundert hat der Verein für Kindertagespflege im Landkreis Göppingen e.V., wie er heute heißt, eine klare Vision: Die gesellschaftliche Bedeutung der frühkindlichen Bildung und Betreuung zu betonen, zu verankern, sich dafür einzusetzen und sie umzusetzen. Heute, im Jahr 2024, ist diese Vision relevanter denn je. Die Gesellschaft steht vor zahlreichen Herausforderungen, aber wir wissen, dass die Investition in unsere Kinder der Schlüssel zu einer nachhaltigen Zukunft ist. Der Rechtsanspruch auf frühkindliche Bildung, Förderung und Betreuung ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer gerechteren und chancengleichen Gesellschaft. Dazu hat der Verein durch seine Arbeit maßgeblich beigetragen. Auch mit Blick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschulkinder und zu schaffende Betreuungsmöglichkeiten wird die Kindertagespflege eine erhebliche Rolle spielen. Es ist ein erfolgreicher Weg, den der Verein für Kindertagespflege genommen hat.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“, diese inspirierenden Worte von Franz Kafka beschreiben ganz trefflich die Anfänge, die der Verein für Tagespflege im Landkreis Göppingen gemacht hat und das, was sich daraus entwickelt hat.

Begonnen hat dieser Weg im Jahr 1974. Als der Verein im Jahr 1974 gegründet wurde, trug er den Namen „Tagesmütterverein“. Was einst als kleine Initiative begann, ist heute

zu einer festen Institution in unserem Landkreis geworden. An dieser Stelle möchte ich kurz auf die wichtigsten Meilensteine eingehen:

Alles fing mit einem dreijährigen Bundesmodellprojekt „Tagespflege“ an, welches wissenschaftlich vom Deutschen Jugendinstitut begleitet wurde. Göppingen war ein Modellstandort und so wurde 1974 der Tagesmütterverein gegründet.

Die Gründerinnen leisteten Pionierarbeit, welche sich durch viel Engagement und Überzeugungskraft bei Behörden und Gremien auszeichnete. 1978 war der Verein Kindertagespflege Mitgründer des Landesverbandes der Tagesmütter, Pflegeeltern und Eltern Baden-Württemberg e.V. und konnte somit einen wichtigen Teil dazu beitragen, der Kindertagespflege – auch über den Landkreis hinaus - eine gute Basis zu erarbeiten.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war 1986. Hier wurde zwischen dem Landkreis Göppingen und dem Verein eine „Vereinbarung zur Vereinheitlichung und Regelung der Arbeit im Pflegekinderwesen“ geschlossen. Damit nutzte der Landkreis die Möglichkeit, einen Teil seiner gesetzlichen Aufgaben in der Kindertagespflege auf den Verein zu delegieren. Eine enge Zusammenarbeit begann.

In den kommenden Jahren hat sich die Tagespflege weiter qualifiziert. 1991 begann der Tagesmütterverein in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie eine Ausbildung für Tagesmütter mit Grundkurs und Aufbaukurs anzubieten.

Im Jahr 1992 konnte man dann nach acht Fortbildungsabenden einen Qualifizierungsnachweis erlangen, den sogenannten Tagesmütterpass. Und im Jahr 1991 erhielt die Tagespflege mit der Aufnahme im neuen Jugendhilfegesetz (SGB VIII) schließlich eine Rechtsgrundlage. 1996 wurde der Delegationsvertrag auf den Bereich Geislingen ausgeweitet. Zur Durchführung dieser Aufgaben richtete man dort eine Außenstelle ein. Das Tätigkeitsfeld des Tagesmüttervereins weitete sich nun auf den gesamten Landkreis aus.

Nun blicken wir auf beachtliche 50 Jahre Geschichte zurück. In denen sich der Verein kontinuierlich entwickelt hat. In diesem halben Jahrhundert wurde viel geleistet und umgesetzt. Vor 50 Jahren wurden 15 sogenannte „Modellmütter“ durch spezielle Seminare auf ihre neue Tätigkeit vorbereitet. Von Anfang an begleitete eine pädagogische Beraterin den Prozess.

50 Jahre später (Stand 01.03.2024) hatten wir 163 aktive Kindertagespflegepersonen, davon 1/3 pädagogische Fachkräfte, welche 591 Kinder betreuen. Aus einer pädagogischen Beraterin ist ein Team aus 19 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geworden.

Nicht nur die Zahlen der Kinder, der Kindertagespflegepersonen und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben zugenommen, sondern auch der Umfang der zu absolvierenden Unterrichtseinheiten für die Qualifikation. Bis 2010 waren es noch 62 verpflichtende Unterrichtseinheiten. Ab dem Jahr 2011 erhöhte sich die Zahl auf 160 Unterrichtseinheiten und seit 2021 müssen 300 Unterrichtseinheiten absolviert werden. Anspruch und Wirklichkeit, d.h. Qualität haben sich gleichermaßen weiter erhöht.

Außer den Unterrichtseinheiten hat sich auch das Aufgabenfeld der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins für Kindertagespflege verändert. Es kommen immer neue Themen und Gebiete hinzu. Inklusion in der Kindertagespflege, die Entwicklung von Kinderschutzkonzepten, die Zusammenarbeit mit Behörden wie dem Bauamt oder dem Veterinäramt, sind nur einige Themen, die ich hier nennen möchte.

Dies verlangt viel Fachwissen und Engagement und stellt die Mitarbeitenden der Kindertagespflege und der Kindertagespflegepersonen vor enorme qualitative Herausforderungen.

Mit der Möglichkeit des Zusammenschlusses von Kindertagespflegepersonen sind 31 Gruppen „Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen“ und „Großtagespflegestellen im eigenen Haushalt“ im Landkreis Göppingen entstanden.

Meine Damen und Herren, wenn Sie hier alleine den enormen Anstieg seit 2019 von 12 Gruppen bis heute auf 31 Gruppen sehen, wird deutlich, was der Verein Kindertagespflege für den Landkreis Göppingen im Bereich der Kinderbetreuung für Familien und unsere Kommunen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten. Das ist ein enorm wichtiger Beitrag für die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz.

Es ist bemerkenswert, wie sich die Kindertagespflege im Laufe der Jahre gewandelt hat. Von einer eher informellen Betreuungsmöglichkeit durch Tagesmütter zu einer professionellen und hochqualifizierten Dienstleistung. Ein Zeichen dafür, wie sich unsere Gesellschaft verändert hat und wie wichtig es ist, flexibel auf die Bedürfnisse von Familien einzugehen.

Es ist bewundernswert, mit welchem Engagement und welcher Hingabe die Tagesmütter und in Zukunft vielleicht auch noch mehr Tagesväter, in unserem Landkreis tagtäglich arbeiten. Sie sind mehr als nur Betreuungspersonen, sie sind Vertrauenspersonen, Vorbilder und oft auch eine wichtige Stütze für die Familien, die sie betreuen. Sie sind hochqualifiziert und sehen ihre Tätigkeit sowohl als Beruf wie auch als Berufung.

Meine Damen und Herren, zu Recht ist die Kindertagespflege der Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gleichgestellt. Wir als Landkreis sind dankbar für dieses geleistete Engagement. Uns ist allen bekannt, wie groß in den Städten und Gemeinden die Bemühungen sind, die Rechtsansprüche auf einen Betreuungsplatz zu gewährleisten. Die Kindertagespflege leistet hier einen enorm großen Beitrag, dass Eltern im Landkreis Göppingen ein bedarfsgerechter Betreuungsplatz für ihr Kind zur Verfügung gestellt werden kann. Der Landkreis leistet dazu auch gerne seinen Beitrag und deckt den ungedeckten Restaufwand der Gesamtkosten der Kindertagespflege zu 100 %. Dies entspricht ca. 70 % der Kosten. Das waren im letzten Jahr rund 650.000 Euro (Anmerkung: Der Rest wird vom Land Baden-Württemberg und den Kommunen, durch Beiträge und Spenden getragen). Das ist gut investiertes Geld in unsere Kinder und somit in unsere Zukunft.

Ich möchte allen Mitgliedern des Vereins „Kindertagespflege im Landkreis Göppingen“, egal ob Tagesmüttern, Tagesvätern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Unterstützerinnen und Unterstützern, meinen herzlichsten Dank aussprechen. Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert und prägt das Leben und die Teilhabe und die Zukunft vieler Kinder und Familien in unserem Landkreis nachhaltig.

Wir haben heute allen Grund zu feiern, nicht nur die Vergangenheit und die Erfolge, sondern auch die Zukunft und die Herausforderungen, die vor uns liegen. Möge der Verein „Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V.“ auch in den kommenden Jahren fester Bestandteil unserer Gemeinschaft sein und weiterhin einen so wertvollen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und Betreuung leisten.

Der Landkreis Göppingen freut sich auf viele weitere Jahre, auf weitere gemeinsame Wege der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit. Lassen Sie sich als Verein dafür heute gebührend feiern!

1.1.2. Grußwort von Christine Jerabek

Grußwort der 1. Vorsitzenden des Landesverbands Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. Frau Christine Jerabek zum 50-jährigen Jubiläum am 13. 05 2024 des Vereins für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V.

Lieber Vorstand, liebe Geschäftsführerin, liebe Mitarbeiterinnen, liebe Tageseltern und Eltern des Vereins für Kindertagespflege Landkreis Göppingen,

ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zum 50-jährigen Bestehen Ihres Vereins. Der Verein hat Geschichte geschrieben. Die Mischfinanzierung durch Land, Kreis und Kommunen sichern den Kindertagespflegepersonen ein verlässliches Einkommen, Vertretungsmodelle den Eltern die Betreuung und das gute kommunale Handeln zuverlässige Strukturen. All das ist dem vorausschauenden Handeln der beteiligten Personen zu verdanken. Ihnen sei Lob, Anerkennung und Respekt gezollt.

Der Verein ist seit Beginn der Entstehung der Kindertagespflege in Deutschland aktiv. Die Kleinsten nicht nur zu behüten, sondern auch Welten zu eröffnen und eigene Kompetenzen zu entwickeln, dafür sorgten Vereinsvorsitzende, die Geschäftsführerin, Fachberaterinnen sowie Tageseltern und Verwaltungskräfte. Die Kindertagespflege entwickelte sich organisch mit einem eigenständigen Profil zu einem qualitativ hochwertigen Angebot, das aus der Betreuungslandschaft in Ihrer Region nicht mehr wegzudenken ist.

Was wünsche ich Ihnen? Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen Platz auch in der Zukunft einnehmen. Eine verlässliche Verwaltung der kommunalen Ebene an Ihrer Seite gibt Ihnen die Sicherheit, die Sie brauchen, um ein gutes und beständiges Betreuungsangebot zu gewährleisten. Vor allem wünsche ich Ihnen Freude. Kinder gehören zu den größten Kostbarkeiten, die uns geschenkt werden können. Es lohnt sich, sich zu engagieren. Kinder bringen uns durch ihre Unmittelbarkeit und Gegenwärtigkeit in der Begegnung zu uns selbst. So gehört die pädagogische Tätigkeit zu den erfüllendsten Aufgaben, die es gibt.

1.1.3. Rückblick Jubiläumsveranstaltung

Mit Freude und Stolz blicken wir auf viele unvergessliche Momente im Jahr 2024 zurück. Hierzu gehören vor allem unsere beiden Jubiläumsveranstaltungen. Am 13.05.2024, dem Gründungsdatum unseres Vereins, wurde mit zahlreichen Gästen das 50-jährige Bestehen in der Kulturhalle in Süßen gefeiert. Nach einer Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Georg Kolb und unserer Geschäftsführerin Bettina Bechtold-Schroff folgten Grußworte des Landrats und der Kooperationspartner.

Im Anschluss gab es ein buntes Programm mit einem Auftritt des Bürgermeisterkabarets, musikalischen Einlagen der Band „Nina & The Wayfarers“ und einer Darstellung von Schlaglichtern zur Geschichte der Kindertagespflege im Landkreis Göppingen, die von uns Mitarbeiterinnen des Vereins vorgetragen wurden. Der Abend fand einen gemütlichen Ausklang bei einem gemeinsamen Stehimbiss.

Wir sind dankbar für diesen tollen Abend und bedanken uns sehr für die vielen Glückwünsche und Geschenke.

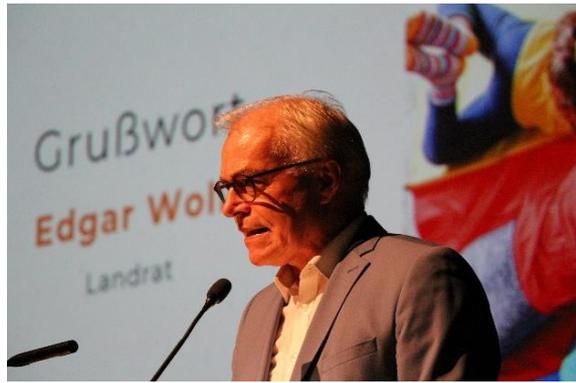
Die zweite große Veranstaltung nach unserem Festakt war der Tag der offenen Tür mit Kinderfest. Am 12.07.2024 öffneten wir unsere Türen und luden Groß und Klein zum Tag der offenen Tür mit Kinderfest ein. Trotz des wechselhaften und regnerischen Wetters fanden zahlreiche Besucher den Weg zu uns und freuten sich über die vielen verschiedenen Angebote. Das Kinderprogramm sorgte für strahlende Gesichter:

Neben den Attraktionen für die Kleinen bot die Veranstaltung auch interessante Einblicke in unsere Arbeit. An verschiedenen Stationen konnten die Besucherinnen und Besucher hinter die Kulissen schauen, unser Team kennenlernen und erfahren, was uns im Alltag antreibt. Ob durch Gespräche, Infomaterialien oder anschauliche Präsentationen – wir hoffen, dass wir vielen Besuchern ein spannendes Bild unserer Tätigkeiten vermitteln konnten.

Wir danken allen, die trotz des schlechten Wetters gekommen sind und mit guter Laune dazu beigetragen haben, den Tag zu einem Erfolg zu machen. Ein besonderer Dank gilt vor allem unseren Tagesmüttern, die uns so tatkräftig beim Kinderschminken unterstützt haben.

Es folgen ein paar Einblicke der beiden Veranstaltungen.





1.2. Vorstand, Beirat, Kassenprüfung und Team

Vorsitzende (Aktueller Stand vom 31.12.2024)



Sabrina Hartmann
1. Vorsitzende



Bettina Bechtold-Schroff
stv. Vorsitzende



Ute Feldmaier-Kiebart
Kassiererin

Beirat



Athanasios Spanos

Kassenprüfung



Manuela Müller



Cornelia Dieckmann

Team (Aktueller Stand vom 31.12.2024)

Geschäftsführerin



Bettina Bechtold-Schroff

Stv. Geschäftsführerin



Sonja Elineau

Pädagogische Fachberatung



Elke Danzer



Sophia Eberhard



Ilona Giannini



Jessica Heikamp



Anika Herzog



Katrin Glässel



Stefanie Vogg

Qualifizierung



Monika Banschbach



Carmen Feistauer



Brigitte Hansen



Antjana Rühle

Fachberatung TigER



Elif Bayram



Sonja Elineau



Christine Hokenmaier



Ellen Klieber

Öffentlichkeitsarbeit



Ellen Klieber



Katharina Weißmann

Sekretariat



Gitta Modry



Sabine Zehnder

1.3. Veränderungen im Team

1.3.1. Neuer Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung am 05.06.2024 wurde Sabrina Hartmann zur neuen Vorsitzenden unseres Vereins gewählt. Sabrina Hartmann hat Politikwissenschaft und Öffentliches Recht studiert und ist seit neun Jahren beruflich als Kommunikationsberaterin in einem Verlag tätig. Ebenfalls seit neun Jahren ist sie Mitglied des Salacher Gemeinderates. „Mir liegt es sehr am Herzen, dass alle Kinder von klein auf gerechte Bildungschancen haben und dass eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Familien gelingt. Dazu leistet der Verein für Kindertagespflege im Landkreis Göppingen einen wichtigen Beitrag. Als Gemeinderätin weiß ich: Die Kindertagespflege mit ihrer wertvollen pädagogischen Arbeit bildet eine wichtige Säule in der Betreuungslandschaft hier im Landkreis“, so Hartmann. „Die Angebote der Kindertagespflege bieten Eltern eine flexible Ergänzung zur Betreuung in Kita oder Schule und bilden häufig auch einen ersten und flexiblen Einstieg in die Kinderbetreuung – diese Angebote möchte ich als Vorsitzende gerne weiter ausbauen.“

Der bisherige Vorsitzende Georg Kolb war zunächst ab 2015 im Beirat des Vereins tätig, ab 2016 übernahm er den 2. Vorsitz. Nach dem Tod der ersten Vorsitzenden Ilse Birzele im Jahr 2020 führte er den Verein zunächst kommissarisch. In der darauffolgenden Mitgliederversammlung erklärte er sich bereit, die Wahl zum 1. Vorsitzenden anzunehmen und gemeinsam mit der Geschäftsführerin Bettina Bechtold-Schroff den Verein zukunftsweisend zu gestalten.

In einer vereinsinternen Feier am 02.07.2024 wurde Georg Kolb im Amt als Vorsitzender verabschiedet. Er betonte, dass dies eine Vernunftentscheidung war, um die weitere Entwicklung des Vereins in gute Hände zu übergeben. „Die Arbeit mit der Geschäftsführerin und dem gesamten Team hat mir immer sehr viel Freude bereitet.“ so Georg Kolb.



Sabrina Hartmann bedankte sich bei Georg Kolb für seine jahrelange ehrenamtliche und umfangreiche Tätigkeit. „Georg Kolb hat den Verein über viele Jahre mit seinem Fachwissen und seiner beispiellosen Einsatzbereitschaft gefördert und gestaltet. Dank seinem Engagement wird die Arbeit des Vereins landkreisweit geschätzt und anerkannt“.

Die Geschäftsführerin Bettina Bechtold-Schroff äußerte, dass ihr der Abschied sehr schwerfalle: „Die Unterstützung, die ich durch Georg Kolb erfahren durfte war einzigartig. Seine kompetente Beratung in wirklich allen Fragen war eine unglaublich große Hilfe für mich. Nun bin ich sehr dankbar, dass Sabrina Hartmann seine Nachfolge antritt und ich bin mir sicher, dass unsere zukünftige Zusammenarbeit eng, vertrauensvoll und für den Verein gewinnbringend sein wird“, so Bettina Bechtold-Schroff.

1.3.2. Nachruf



Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Mitarbeiterin und Kollegin Angelika Göpfrich. Frau Göpfrich war über 28 Jahre als pädagogische Mitarbeiterin und nach Eintritt in den Ruhestand auch ehrenamtlich für uns tätig. Sie war hochengagiert, wurde hochgeschätzt und hatte ein großes Herz. Wir sind dankbar für ihren unermüdlichen Einsatz, werden sie vermissen und immer in guter Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

1.3.3. Verabschiedungen

Im Jahr 2024 mussten wir uns von drei hochgeschätzten Mitarbeiterinnen trennen. **Angelika Kirchner** startete in ihren wohlverdienten Ruhestand, **Kristin Taust** zog wieder näher zu ihrer Familie und **Angelika Plechaty** stellt sich neuen beruflichen Herausforderungen. Wir wünschen allen drei von Herzen alles Gute, viel Erfolg und Glück auf ihrem privaten und beruflichen Lebensweg.

1.3.4. Neue Teammitglieder

Seit dem 01.01.2024 arbeitet **Carmen Feistauer** im Qualifizierungsteam in der Nachfolge von Angelika Kirchner. **Elif Bayram** unterstützt seit dem 15.01.2024 unser TigeR-Team. Als Nachfolgerin von Kristin Taust in der TigeR-Fachberatung und der Öffentlichkeitsarbeit konnten wir zum 01.10.2024 **Ellen Klieber** gewinnen und **Anika Herzog** trat ebenfalls zum 01.10.2024 die Nachfolge von Angelika Plechaty in der Fachberatung an. Alle vier neuen Mitarbeiterinnen sind Sozialpädagoginnen mit langjähriger Erfahrung im sozialen Bereich und wir sind glücklich, dass hochmotivierte, qualifizierte und zuverlässige Menschen unser Team bereichern.

1.4. Mitgliederversammlung 2024



Am 05.06.2024 fand unsere ordentliche Mitgliederversammlung im Sparkassenforum in Göppingen statt. Nach der herzlichen Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden, Georg Kolb, folgte der umfassende Jahresbericht. Dieser wurde sowohl vom Vorstand als auch von der Geschäftsführerin Bettina Bechtold-Schroff

sowie den verschiedenen Abteilungen des Vereins präsentiert: Team Fachberatung, Team TigER-Fachberatung, Team Qualifizierung, Team Öffentlichkeitsarbeit und das Sekretariat. Im Anschluss wurden das Rechnungsergebnis und der Bericht der Kassenprüferinnen vorgestellt, woraufhin der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Zudem erläuterte Bettina Bechtold-Schroff den Haushaltsentwurf für 2024. In diesem Jahr gab es jedoch eine besondere Veränderung: Der bisherige Vorsitzende erklärte seinen Rücktritt, sodass eine Neuwahl erforderlich wurde. Als Kandidatin stellte sich Sabrina Hartmann vor. Sabrina Hartmann ist seit neun Jahren Vorsitzende der SPD im Landkreis. Sie hat großes Interesse daran, bei der weiteren Gestaltung der Arbeit des Vereins für Kindertagespflege zukünftig mitzuwirken. Die Mitglieder sprachen ihr großes Vertrauen aus, sodass sie schließlich einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Wir bedanken uns bei Georg Kolb herzlich für sein großes Engagement und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschen Sabrina Hartmann viel Erfolg und eine gute Hand für die zukünftigen Aufgaben.



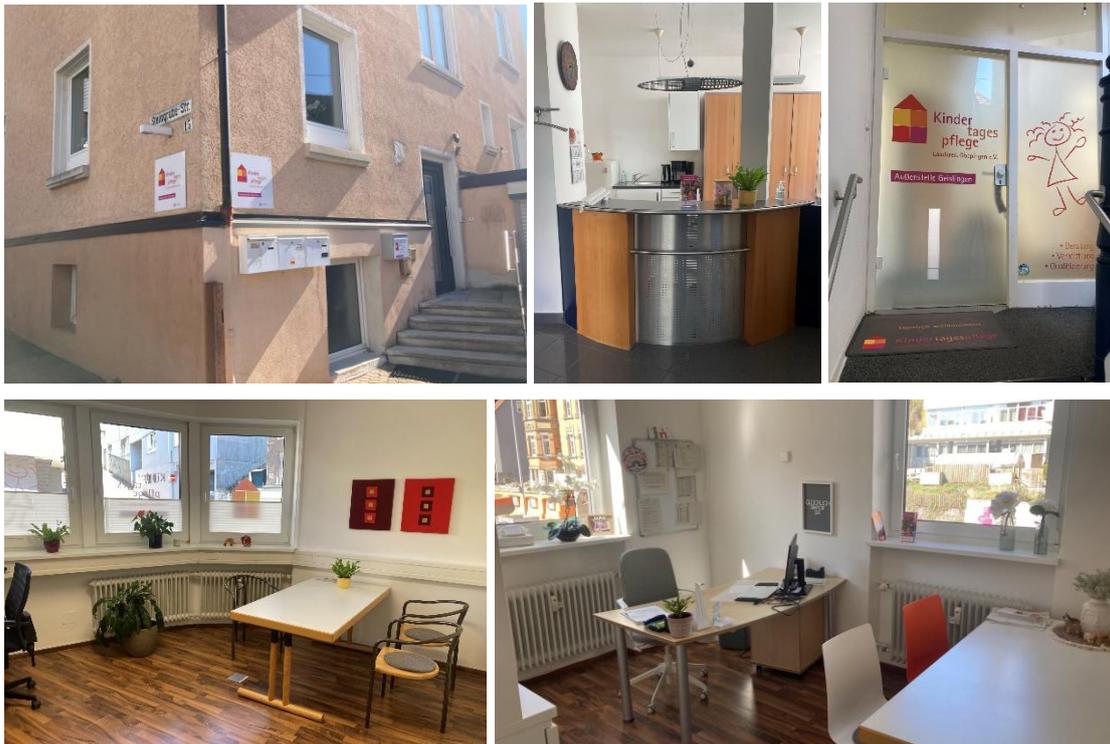
1.5. Umzug der Außenstelle Geislingen

Unsere Außenstelle in Geislingen ist in neue Räumlichkeiten gezogen und hat im ehemaligen Büro des Diakonischen Werks in der Steingrubestraße 15 in Geislingen ein neues Zuhause gefunden. Die modernen, hellen Räume bieten dem Team von vier Mitarbeiterinnen datenschutzrechtlich sinnvoll gestaltete Arbeitsplätze und sind besser als die bisherigen Räumlichkeiten dazu geeignet, für unsere Besucher eine positive Beratungsatmosphäre zu schaffen.

Durch die Umgestaltung der Räumlichkeiten sind neue Nutzungsmöglichkeiten entstanden: Der hintere Bereich des Erdgeschosses wurde abgegrenzt und bietet nun

Platz für die neue Geislinger TigER-Gruppe „Bärenbande“. Hier haben die Kinder viel Raum zum Spielen und Lernen.

Der Umzug der Außenstelle Geislingen war ein wichtiger Schritt, um auch in Zukunft als verlässlicher Ansprechpartner in allen Fragen der Kindertagespflege für die Bürger*innen der Region präsent zu sein.



2. Schwerpunktthemen des Jahres

2.1. Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)

Seit vielen Jahren ist der Landesverband der Kindertagespflege Baden-Württemberg darum bemüht, dass die Kindertagespflege ins Kindertagesbetreuungsgesetz Baden-Württemberg (KiTaG) aufgenommen wird, um eine rechtsverbindliche und dauerhafte Grundlage für die Arbeit der Kindertagespflegepersonen im Land zu erreichen. Am 06.11.2024 entschied der Landtag über die Aufnahme und ab der Verkündung am 22.11.2024 trat das Gesetz in Kraft. Damit wurden wesentliche Regelungen aus der Verwaltungsvorschrift ins Landesrecht überführt und angepasst. Besonderer Fokus liegt auf der Großtagespflege, die verbesserte Rahmenbedingungen wie eine höhere zulässige Kinderzahl und angehobene Betreuungsverhältnisse erhält. Gleichzeitig bleibt die persönliche Zuordnung des Kindes zu einer konkreten Kindertagespflegeperson das zentrale Merkmal dieser Betreuungsform. Zudem stärkt das Zutrittsrecht den Kinderschutz und stellt das Kindeswohl über das Grundrecht der Unverletzlichkeit der Wohnung. Mit der Aufnahme ins Gesetz erhält die Kindertagespflege mehr rechtliche Sicherheit und Anerkennung auf Landesebene.

2.2. Kinderschutz

Auch in diesem Jahr haben wir dem Thema Kinderschutz eine hohe Priorität beigemessen. Besonders freuen wir uns, dass seit dem 01.01.2024 ein zehnpromzentiger Stellenanteil für den Kinderschutz vom Kreisjugendamt finanziert wird. Damit wurde eine Grundlage für die Weiterentwicklung des Kinderschutzes in unserem Verein geschaffen und die fachliche Beratung durch unsere „insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz“ ermöglicht.

In unserem internen Arbeitskreis „Kinderschutz“ in Kooperation mit der Fachstelle Kindertagespflege des Kreisjugendamtes war und ist ein zentrales Element die stetige Weiterentwicklung unseres Schutzkonzeptes.

Das Fortbildungsprogramm zum Thema Kinderschutz wurde stark ausgebaut. Alle Fortbildungen zu diesem Thema waren in 2024 stets gut besucht, einige wurden aufgrund der großen Nachfrage mehrmals angeboten. Dies zeigt das große Interesse und die Wichtigkeit des Themas auch bei den Kindertagespflegepersonen. Fortbildungsschwerpunkte lagen sowohl im präventiven Bereich als auch in der praktischen Umsetzung des Kinderschutzes in den Tagespflegefamilien. In der Fortbildungsreihe „Respekt wird GROSSGESCHRIEBEN – Ethik pädagogischer Beziehungen in der Kindertagespflege“ wurde die sensible Haltung gegenüber Kindern

und Eltern gestärkt und die mit dem Kinderschutz eng verbundenen Themen wie Partizipation, Inklusion, Menschenrechte und Antidiskriminierung auf den Alltag der Kindertagespflegeperson übertragen. Weitere Fortbildungen zielten auf die Gewinnung von Handlungssicherheit im Falle einer vermuteten Kindeswohlgefährdung ab. Kindertagespflegepersonen setzten sich mit dem Thema „Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung“ auseinander und erlangten Wissen über das Führen von sensiblen Elterngesprächen.

Das Schreiben eines Schutzkonzeptes durch jede Kindertagespflegeperson wird nun obligatorisch. Hierfür ist eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema in den Qualifizierungskursen notwendig.

Auch in diesem Jahr wurden wir in der Qualifizierung und Fortbildung wieder von unseren Kooperationspartnern des Kinderschutzbundes und Kreisjugendamt, sowie von zahlreichen Referentinnen und Referenten unterstützt. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für das Einbringen ihrer Expertise und ihres umfangreichen Fachwissens.

2.3. Armutssensibles Handeln

Wie bereits in den letzten Jahren engagierte sich der Verein auch in 2024 im Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut der Stadt Göppingen, welches in die zweite Förderphase ging und sich nun vorwiegend mit der Altersgruppe der 6-10-Jährige und deren Eltern beschäftigt.

Die Stadt Göppingen hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Thema Kinderarmut - sowie auch die Armut im Allgemeinen - als Querschnittsthema zu betrachten und damit bei nahezu allen Entscheidungen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern, wie Bildung, Kultur, Sport und Wohnen mitzudenken.

Als Netzwerkpartner sehen wir uns verantwortlich, armutssensibles Handeln in der Kindertagespflege zu implementieren und unsere Arbeit im Verein dementsprechend auszurichten.

Ein weiteres Fortbildungsangebot des Vereins für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V. sensibilisierte im Herbst 2024 Kindertagespflegepersonen für einen bewussten Umgang mit dem Thema Kinderarmut. In Workshops entwickelten die Teilnehmenden konkrete Ideen für armutssensibles Handeln in der Kindertagespflege.

Beispiele hierfür sind:

- Das Essen wird kostenlos von der Kindertagespflegeperson gestellt
- Mögliche Teilnahme an Foodsharing-Angeboten
- Keine extra Elternbeiträge für Ausflüge, etc.
- Tauschtisch für abgebende Eltern
- Die Wechselkleidung wird durch die Kindertagespflegeperson vorgehalten
- Infos und Hinweise zu Angeboten bereitstellen (Flohmarkt, Second-Hand...)
- Vertrauen aufbauen – Gespräch suchen – Hilfe anbieten
- Kooperation zur Zahngesundheit und zur gesunden Ernährung

Diese Liste ließe sich noch lange fortführen. Sie zeigt, wie viel Handlungsmöglichkeiten Kindertagespflegepersonen im Alltag haben, um armutsgefährdete Familien zu unterstützen.

2.4. Inklusion

Das Thema Inklusion wurde bereits im Jahr 2020 im Kreisjugendplan für die Kindertagespflege als zu erarbeitendes Ziel aufgenommen. Um diese Aufgabe umzusetzen, wurde dem Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V. für die Jahre 2024 und 2025 ein 25 %iger Stellenanteil zusätzlich bewilligt.

Im Jahr 2024 wurde in der Kindertagespflege im Landkreis Göppingen an einer passgenauen Konzeption für die qualitätsvolle Umsetzung inklusiver Pädagogik gearbeitet. Hierbei waren folgende Fragestellungen zu erörtern:

- Wie wird Inklusion in der Kindertagespflege in anderen Landkreisen umgesetzt?
- Wie soll der Inklusionsbegriff in der Kindertagespflege definiert werden?
- Was benötigen Kindertagespflegepersonen für Fortbildungsangebote, um gute pädagogische Arbeit inklusiv zu gestalten?
- In welcher Form wird zusätzliche Beratung für inklusiv arbeitende Kindertagespflegepersonen im Verein implementiert?
- Welche Netzwerke müssen auf- und ausgebaut werden?
- Welchen Mehrbedarf an Zeit und Finanzmittel erfordert inklusive Betreuung?
- Wie wird dieser Mehrbedarf festgestellt und finanziell ausgestattet?

Wichtig und hilfreich war der Austausch mit Kindertagespflegepersonen, die bereits Erfahrung in der Betreuung von Kindern mit Mehrbedarf haben. Wir werden im Jahr 2025 das Konzept weiter ausarbeiten und die ersten Schritte der Umsetzung vornehmen.

3. Nachhaltigkeit

3.1. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen

BNE und Globales Lernen hat inzwischen einen festen Platz in unseren Qualifizierungskursen und in weiteren Fortbildungen. Das ganzheitliche



Konzept BNE und das Lernen im globalen Kontext eignet sich besonders gut dafür, Themen aller Art inhaltlich damit zu verknüpfen und Anregungen für den pädagogischen Alltag mitzunehmen, wie zum Beispiel die Themen Partizipation, Kinderrechte, Ernährung, Bewegung und Experimentieren.

Umsetzen lassen sich diese Inhalte bereits im Bereich der Betreuung von unter dreijährigen Kindern. Kinderbücher aus aller Welt erweitern den Horizont, Speisen von anderen Kontinenten lassen den Gaumen und die Nase neue Eindrücke gewinnen und beim Spaziergang in der Umgebung oder bei der „Mitarbeit“ im eigenen Gemüsegarten der Kindertagespflegeperson lernen Kinder Pflanzen, Tiere und ihre Lebensgrundlagen kennen.

Unsere Bestrebung ist es, den Kindertagespflegepersonen aufzuzeigen, wie viele Aspekte von BNE und Globalem Lernen sie bereits in der Betreuung der Tageskinder umsetzen, welche neuen Ideen sie durch den Austausch untereinander erhalten können und wie lohnenswert der Blick durch die „BNE-Brille“ bei der Reflexion des pädagogischen Alltags ist.

3.2. Nachhaltige Werbemittel

Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Trend, sondern eine grundlegende Verantwortung. In den vergangenen Jahren haben wir bereits viele Maßnahmen ergriffen, um unsere vereinsinterne Umweltbilanz zu verbessern und nachhaltige Alternativen zu fördern. Sämtliche Druckerzeugnisse werden ausschließlich auf umweltfreundlichem und recyceltem Papier gedruckt und soweit als möglich nur digital versendet.

Seit diesem Jahr sind nun auch unsere Printmedien und Werbemittel aus recycelten Materialien. Flyer, Plakate, Broschüren und andere Werbematerialien werden nachhaltig produziert, sodass wir nicht nur verantwortungsvoll handeln, sondern auch zeigen, dass umweltfreundliche Alternativen qualitativ hochwertig und ansprechend sein können.

3.3. Baumpflanzaktion 2024

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch 2024 ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz gesetzt. Statt dem Druck und Postversand von Weihnachtskarten haben wir einen Baum gespendet. Am 27.11.2024 wurde in Ebersbach an der Fils gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Keller und Mitarbeiter*innen der Stadt eine junge Esche gepflanzt. Diese wird in Zukunft das Filsufer begrünen und Schatten spenden. Wir danken der Stadt Ebersbach an der Fils für diese tolle Unterstützung!



(v.l.n.r. Katrin Glässel, Bettina Bechtold-Schroff, Sabrina Hartmann, Bürgermeister Keller, Sonja Elineau, Stefanie Vogg, Elif Bayram)

4. Meilensteine

4.1. Kooperationen mit Kommunen

Wie in den Jahren zuvor fanden in 2024 zahlreiche Kooperationsgespräche mit unseren kommunalen Partnerinnen und Partnern statt. So konnten durch angepasste Kooperationsverträge finanzielle Verbesserungen für unsere Kindertagespflegepersonen und für die Eltern erreicht werden. Unserem Ziel, im gesamten Landkreis für alle Kindertagespflegepersonen einheitliche Rahmenbedingungen zu schaffen, sind wir dadurch wieder nähergekommen. Insbesondere der in 2021 implementierte Interkommunale Kostenausgleich für die Kindertagespflege, trägt erheblich dazu bei, vorhandene Plätze auszulasten und das Angebot für Eltern flexibel und bedarfsgerecht zu gestalten.

Wir danken allen (Ober-)Bürgermeister*innen, Gemeinderät*innen und Mitarbeiter*innen der Verwaltungen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in 2024!

4.2. Kooperation mit der Kreissparkasse Göppingen

Wir sind sehr froh, dass wir unseren engen Kooperationspartner, die Kreissparkasse Göppingen, bei der Durchführung des Jahresauftakts für ihre Mitarbeiter*innen im Januar 2024 in der Stadthalle Göppingen mit einer qualifizierten Kinderbetreuung unterstützten konnten. 18 Kinder im Alter von 9 Monaten bis 11 Jahren wurden während der Veranstaltung in einem Nebenraum von drei Tagesmüttern betreut. Es wurde gebastelt, gemalt und vorgelesen. Highlight war ein von den Tagesmüttern aufgebauter Indoor-Bewegungsparcour, der dem Bewegungsdrang der Kinder sehr entgegenkam. Um 18 Uhr wurden alle Kinder wieder in die Obhut ihrer Eltern übergeben und die drei Tagesmütter konnten einen erlebnisreichen Nachmittag beenden.

Über die Organisation von Betreuungsangeboten für Mitarbeiterversammlungen hinaus vermitteln wir bei Bedarf für die Mitarbeitenden der Kreissparkasse geeignete Kindertagespflegepersonen und es findet seit Jahren ein enger Austausch mit Frau Lepp von der Personalabteilung statt. Die Kreissparkasse unterstützt den Verein durch Spendengelder und in der zur Verfügungstellung des Sparkassenforums für die jährliche Mitgliederversammlung. Wir freuen uns über diese erfolgreiche und wertschätzende Kooperation und möchten uns bei der Kreissparkasse auch für die großzügige Spende zu unserem Tag der offenen Tür im Jubiläumsjahr bedanken.



Der Verein für Kindertagespflege im Landkreis Göppingen e.V. trägt dazu bei, dass es gelingt, Familie und Beruf gut zu vereinbaren. Florian Stadelmaier überreichte mit Melanie Motsch (2. v. l.) und deren Sohn Noa eine Spende über 2500 Euro an Sabrina Hartmann, Georg Kolb und Bettina Bechtold-Schroff.

4.3. Kindertagespflege im eigenen Haushalt

Mit 195 Kindern, die zum Stichtag 01.03.2025 im Haushalt von Tagesmüttern und Tagesvätern im gesamten Landkreis Göppingen betreut wurden, ist die „klassische“ Kindertagespflege mit sehr individuellen und flexiblen Betreuungsmöglichkeiten in einer kleinen Kindergruppe nach wie vor sehr gefragt und von vielen Eltern geschätzt. Hier ist es möglich, den familiären Charakter der Betreuung zu nutzen, um die Kinder lebenspraktisch zu fördern und zu begleiten. Tagesmütter und Tagesväter, die im eigenen Haushalt betreuen beziehen ihre Familienangehörigen mit ein und gestalten den Tagesablauf gemeinsam. Die sehr liebevoll gestalteten Wohnräume werden tagsüber mit abwechslungsreichen Spielmöglichkeiten genutzt. Angrenzende Gartengrundstücke oder aber fußläufig gut erreichbare Spielplätze erweitern und bereichern das tägliche Betreuungsangebot der häuslichen Kindertagespflegestellen.

Eine Auswahl an Betreuungsplätzen im Haushalt unserer Tagesmütter und Tagesväter finden sich auf unserer Homepage: kindertagespflege-goeppingen.de



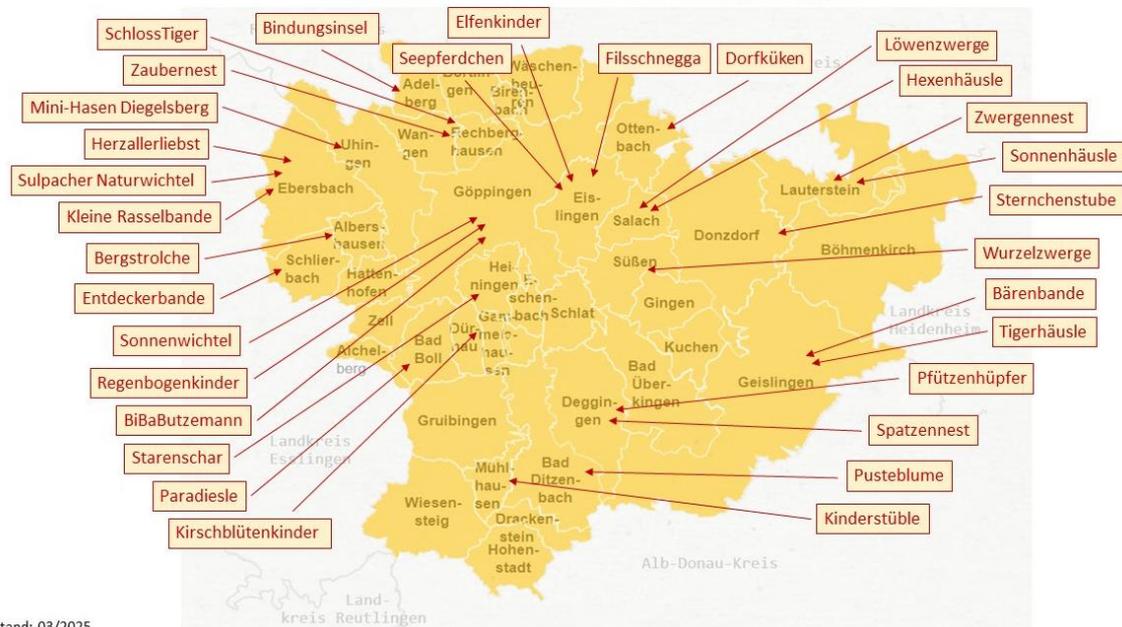
4.4. Ausbau der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR)

Wie schon in den vergangenen Jahren, sind durch die Zusammenarbeit mit Kommunen weitere TigeR in die Betreuung gestartet. Das Konzept TigeR hat sich im ganzen Landkreis etabliert, die Kooperation des Vereins für Kindertagespflege mit einzelnen Kommunen zur Sicherung des Rechtsanspruchs auf einen U3 Platz und damit Schaffung von weiteren zuverlässigen und qualitätvollen Betreuungsplätzen bewährt sich.

Im Jahr 2024 konnten wir mit der Gemeinde Albershausen die „Bergstrolche“ ins Leben rufen, mit der Gemeinde Ottenbach wurden die „Dorfküken“ realisiert, in der Gemeinde Adelberg eröffnete die „Bindungsinsel“ und in Geislingen wurde neben unserer Geschäftsstelle die „Bärenbande“, sowie in Geislingen-Eybach die „Waldwichtelstube“ eröffnet.

Nach 5 Jahren Betreuung im „Wunderland“ schloss der TigeR in Eislingen seine Pforten. Somit gab es Ende 2024 insgesamt 31 aktive TigeR-Gruppen.

TigeR im Landkreis Göppingen



4.4.1. Bärenbande



Im Oktober 2024 startete die Kindertagespflegestelle „Bärenbande“ in der Steingrubestraße 13 in Geislingen mit einem neuen Betreuungsangebot für 1 bis 3-Jährige. Die beiden staatlich anerkannten Erzieherinnen und qualifizierten Kindertagespflegepersonen Samarah D’Orazio und Annika Hoyler betreuen hier bis zu 9 Kinder.

Den Kindertagespflegepersonen ist es wichtig, jedes Kind in den unterschiedlichen Phasen seines Lebens zu fördern und zu begleiten. Sie legen viel Wert darauf, für die Kinder ein „sicherer Hafen“ zu sein. Durch Ruhe, Gelassenheit und wertschätzend liebevollem Umgang wird den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich in ihrem eigenen Tempo frei entwickeln zu können. Dabei liegt den Tagesmüttern die individuelle und ganzheitliche Einzelförderung sehr am Herzen. Im TigeR Bärenbande dürfen neben dem freien Spiel kreative Angebote nicht fehlen, ebenso täglich frische und ausgewogene Mahlzeiten.

Die liebevoll eingerichteten und großzügigen Räume liegen zentral in Geislingen in einer ruhigen und verkehrsgünstigen Lage. Der direkt sich nebenan befindende Stadtpark und ein kleiner Außenspielbereich am Haus bieten Möglichkeiten für das Erleben und Austoben an der frischen Luft.

Logo: Bärenbande

4.4.2. Bergstrolche

Wir freuen uns sehr, dass die Gemeinde Albershausen im Jahr 2023 den Weg zur Einrichtung einer TigeR-Gruppe freigemacht hat. Die Umsetzung des Kooperationsprojektes zwischen der Gemeinde Albershausen und dem Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V. konnte Ende des Jahres 2023 abgeschlossen werden, sodass die Bergstrolche im Januar 2024 mit der Betreuung beginnen konnten.



Das von der Kommune angemietete Haus mit riesigem Garten, konnte mit ein paar wenigen Umbauten im Erdgeschoss für die Betreuung der Kindertagespflege hergerichtet werden. Die bereits langjährig in Albershausen tätige Tagesmutter Frau Weiler und ihre Kollegin Frau Toth haben die großzügigen Räume im Tulpenweg mit Unterstützung der ganzen Familie kindgerecht und familiennah eingerichtet. Der

angrenzende Garten wurde so umzäunt, dass die Kleinen dort sicher ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen können. Von Anfang an wurde das Team von Frau Engler als Vertretungskraft unterstützt.



Die „Bergstrolche“ sind sicherlich die Tigere-Gruppe mit der besten Aussichtslage auf die Voralb im Landkreis. Wir wünschen dem Team der „Bergstrolche“ viel Erfolg und viel

Spaß bei ihrer Arbeit in Albershausen.

Logo und Fotos: Bergstrolche

4.4.3. Bindungsinsel



Der Tigere „Bindungsinsel“ eröffnete im Januar 2024 in der Gemeinde Adelberg seine Türen. Die beiden Tagesmütter Hanna Boesler und Madeleine El Badr betreuen hier bis zu neun Kinder.

Der pädagogische Fokus des Teams liegt auf dem bindungs- und bedürfnisorientierten Begleiten der Kinder. Die wichtigsten Werte sind Verbindung, Wertschätzung und Zugehörigkeit. Ein essentieller Teil ist dabei die Gemeinschaft. Beiden Tagesmüttern ist es wichtig, dass in der Bindungsinsel alle zusammengehören. Jedes Gefühl darf da sein und Fehler sind Teil des wertschätzenden Miteinanders. Jedes Kind soll spüren, dass es richtig ist - und zwar genau so, wie es ist. Jedes Kind darf sich frei nach seinem inneren Plan entfalten.

Das Team achtet auf gut durchdachte und achtsam ausgewählte Rituale. Strukturen geben den Kindern Orientierung und Sicherheit. Gleichzeitig ist es den Tagesmüttern von großer Bedeutung, dass es in der Bindungsinsel immer Raum für jedes individuelle Bedürfnis gibt.

Für die Bindungsinselkinder wird täglich frisch gekocht. Es gibt ausschließlich vollwertige, wenn möglich regionale Lebensmittel in Bio-Qualität. Dabei wird vollständig auf Industriezucker und Fleisch verzichtet.



Logo und Fotos: Bindungsinsel

4.4.4. Dorfküken



Im Januar 2024 eröffneten die beiden Tagesmütter Lisa Weis und Marie Kutllovci die Dorfküken in Ottenbach. Sie haben sich im Qualifizierungskurs kennengelernt, sich auf Anhieb gut verstanden und beschlossen dieses Projekt gemeinsam zu starten. Michaela Fuchs hat von Beginn an die Dorfküken als Vertretungskraft tatkräftig unterstützt.



Dem Team ist es wichtig für Kinder einen Ort zu schaffen, an dem sie spielerisch lernen können. Die Kinder dürfen im Alltag aktiv partizipieren und an Entscheidungen teilhaben. Zudem legen die beiden Tagesmütter großen Wert darauf, dass es auch für die Eltern ein Ort ist, an welchem sie sich wohl fühlen und Vertrauen finden.



Logos und Fotos: Dorfküken

4.4.5. Pfützenhüpfer



Im März 2024 wurde der Tigere Welt-Entdecker in Deggingen auf eigenen Wunsch der Kindertagespflegepersonen Elena Spewak und Conny Pfeifer beendet. Als Nachfolgeprojekt der „Welt-Entdecker“ haben die beiden Kindertagespflegepersonen Daniela Kohrs und Olivia Appiah-Mischke gemeinsam mit der bisherigen Vertretungskraft Claudia Fellner im April 2024 als „Pfützenhüpfer“ mit der Betreuung von unter dreijährigen Kindern begonnen.

Der Tigere Pfützenhüpfer ist ein zuverlässiger und familiennaher Kindertagesbetreuungsort in Deggingen. Durch die kleine Gruppengröße ist es möglich auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen, sie zu begleiten und fördernd zu Seite zu stehen. Bei den Pfützenhüpfen wird täglich frisch gekocht und die Kinder bewegen sich viel im Freien, denn die Natur bietet gute Lernmöglichkeiten und nachhaltige Selbsterfahrungen. Die kindgerechten Räumlichkeiten laden zum Spielen, Staunen, Lernen, Entdecken und Entspannen ein.



Am Dienstag, 15. Oktober 2024 fand die offizielle Einweihung und Tag der offenen Tür der Kindertagespflegestelle „Pfützehüpfer“ in den Oberen Morgen 55 in Deggingen statt. Wir schätzen die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gemeinde Deggingen sehr und danken allen, die dazu beigetragen haben, dass dies möglich wurde.

Logo und Fotos: Pfützehüpfer



(v.l.n.r. Daniela Kohrs, Jessica Heikamp, Elif Bayram, Olivia Appiah-Mischke, Claudia Fellner, Bettina Bechtold-Schroff, Bürgermeister Markus Schweizer)

4.4.6. Waldwichtelstube

In der Sitzung vom 23.10.2024 hat der Gemeinderat Geislingen die Bezuschussung der neuen TigER-Gruppe „Waldwichtelstube“ in Eybach beschlossen. Hier werden bis zu 9 Kinder unter 3 Jahren betreut. Die beiden Kindertagespflegepersonen Simone Chromik und ihre Tochter Ronja-Marie Farkas waren bereits gemeinsam im privaten Haushalt als Tagesmütter tätig. Wir danken der Stadt Geislingen für die gute



Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit der Tagesmütter und unseres Vereins.

Die Waldwichtelstube befindet sich im Ortsteil Eybach am Ende einer Sackgasse, direkt am Waldrand und umfasst ca. 60 qm² Spielfläche. Die kindgerechte Einrichtung wurde mit viel Bedacht ausgewählt und teilweise selbst hergestellt. Seit April 2024 bekommt die Waldwichtelstube zusätzlich Unterstützung von Silke Dach als Vertretungskraft. Die pädagogischen Ziele des Teams sind die bedarfsgerechte Förderung der Talente der Kinder und ihrer



Selbstständigkeit, sowie die Stärkung der eigenen Identität. Jedes Kind hat seine eigene Persönlichkeit und befindet sich in einer einzigartigen Entwicklungsphase. Das Waldwichtelstube-Team berücksichtigt dies bei jedem Kind individuell. Sie begleiten die Kinder liebevoll und achtsam und unterstützen sie in ihrem Entwicklungsprozess. Zudem ist der Dialog mit den Kindern auf Augenhöhe, die Wertschätzung ihrer Eltern und der respektvolle Umgang mit Tieren ein großes Anliegen *Logo und Fotos: Waldwichtelstube*

4.4.7. Beendigung Wunderland



Fast fünf Jahre lang wurde im Tiger „Wunderland“ in der Poststraße in Eislingen eine pädagogisch qualitätsvolle Arbeit durch die beiden Tagesmütter Andrea Ruf und Hatice Kivici umgesetzt. Liebevoll gestaltete Räume mit einem erlebnisreichen Gartengrundstück boten eine heimelige Atmosphäre. Die beiden Tagesmütter legten viel Wert auf eine sehr individuelle und einführende Betreuung und Begleitung der Kinder und auf ein verlässliches und flexibles Betreuungsangebot für die Eltern.

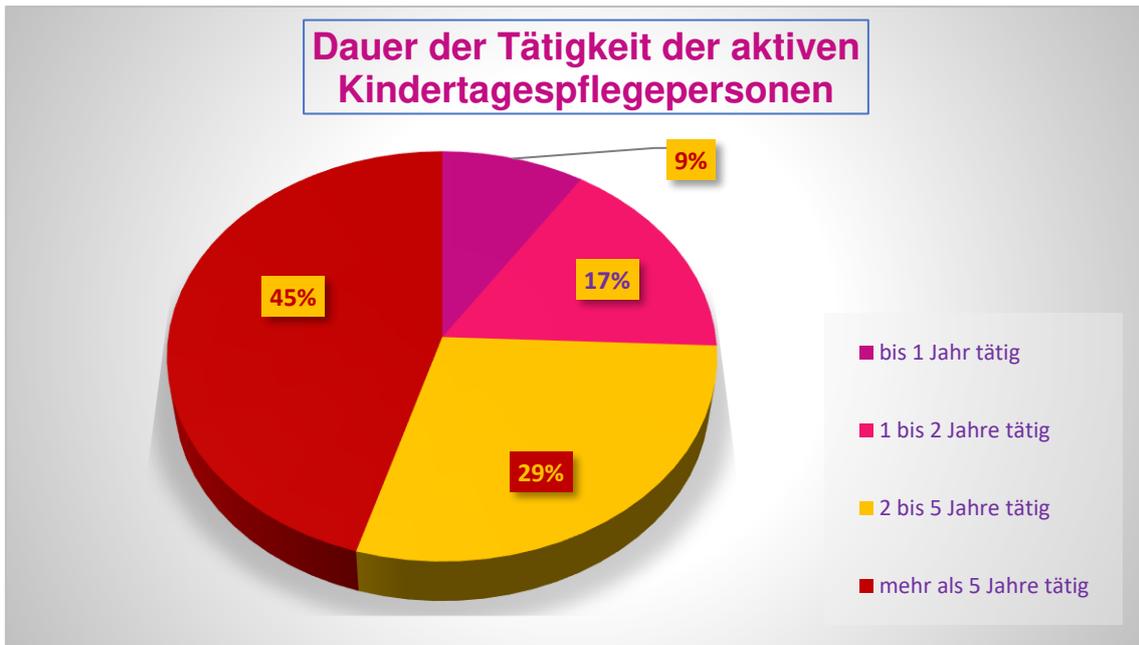
Aufgrund des starken Ausbaus von kommunalen Betreuungsplätzen in der Stadt Eislingen und mangelnder Nachfrage auf Seiten der Eltern war die Belegung der Plätze so rückläufig, dass beide Tagesmütter die Konsequenz ziehen mussten, zum Oktober 2024 das Wunderland aufzulösen. Diesen Schritt bedauern wir sehr, da Andrea Ruf und Hatice Kivici zwei hochengagierte und zuverlässige Tagesmütter waren.

Wir wünschen Andrea Ruf und Hatice Kivici alles erdenklich Gute für ihre Zukunft und bedanken uns für die außerordentlich gute Zusammenarbeit. *Logo: Wunderland*

5. Statistik 02.03.2024 bis 01.03.2025

5.1. Kindertagespflegepersonen

Zum Stichtag 01.03.2025 wurden beim Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V. 152 aktive Kindertagespflegepersonen (KTPP) statistisch erfasst. 62 qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter waren zum Stichtag passiv, das heißt sie sind zu diesem Zeitpunkt ohne Betreuungsverhältnis.

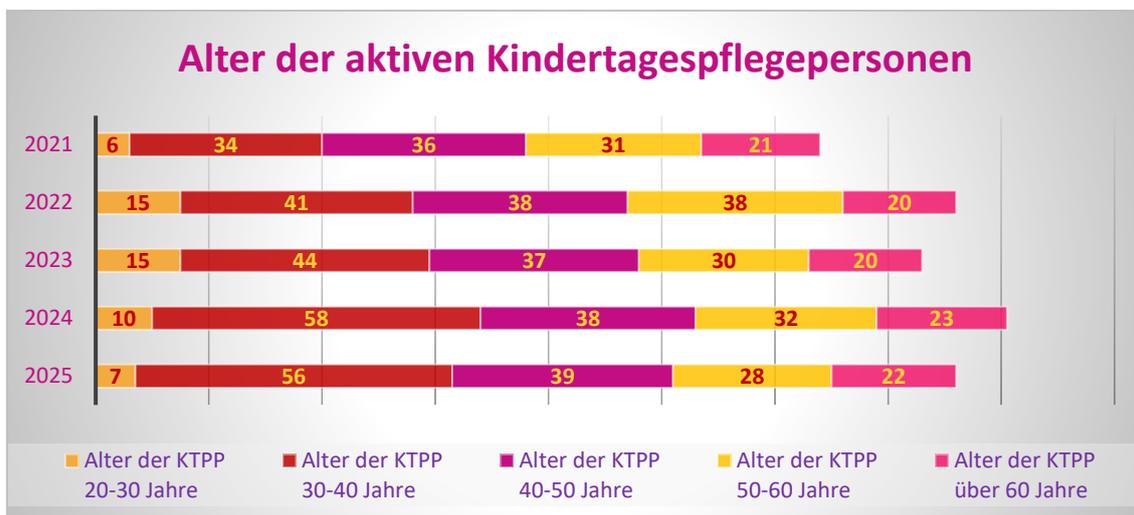


69 der aktiven Betreuungspersonen üben die Tätigkeit bereits über 5 Jahre aus, 4 davon sind bereits über 20 Jahre in der Kindertagespflege tätig. 44 der Kindertagespflegepersonen betreuen zwischen 2 und 5 Jahren.

Im Zeitraum vom 02.03.2024 bis 01.03.2025 haben 14 Kindertagespflegepersonen erstmals mit der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson begonnen. Leider entschieden sich 22 Betreuungspersonen im Statistikjahr aus der Kindertagespflegetätigkeit auszuschneiden und nicht mehr für die Vermittlung zur Verfügung zu stehen. Als Hauptgründe der Beendigung wurden wirtschaftliche Gründe, private Lebensumstände und ein Umzug in einen anderen Landkreis genannt.

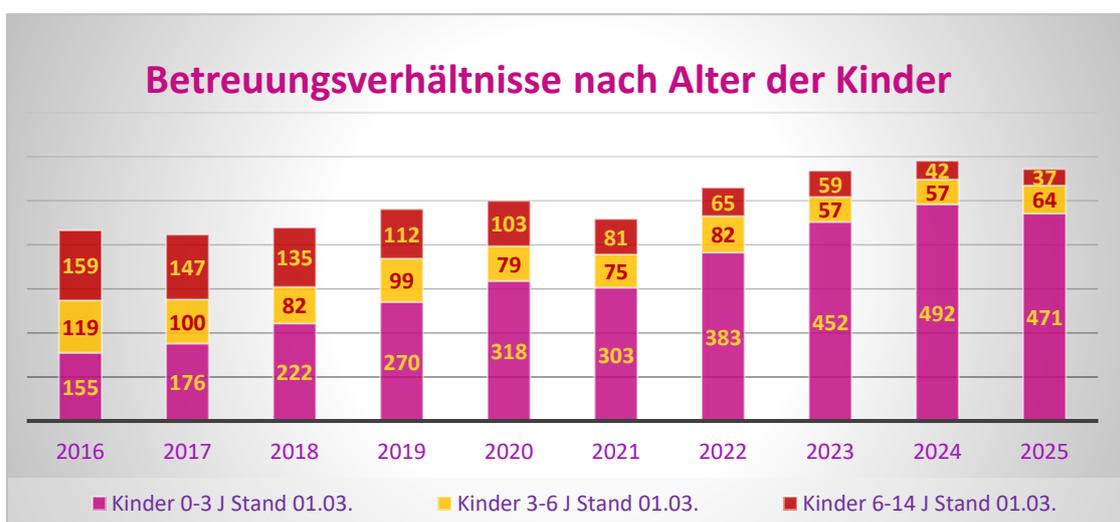
Wie bereits in den vergangenen Jahren, verfügten zum Stichtag rund ein Drittel der aktiven Kindertagespflegepersonen bereits vor der Qualifizierung über eine pädagogische Vorbildung. Hiervon konnten 46 einen fachpädagogischen Berufsabschluss vorweisen.

Die Altersverteilung der tätigen Kindertagespflegepersonen zum Stichtag, wie nachfolgend grafisch dargestellt, zeigt den größten Anteil (37 %) der Betreuungspersonen im Alter zwischen 30 und 40 Jahre. Trotz erhöhter Anforderung in der Qualifikation ist die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson gerade in dieser Altersgruppe während der Familienphase sehr attraktiv.



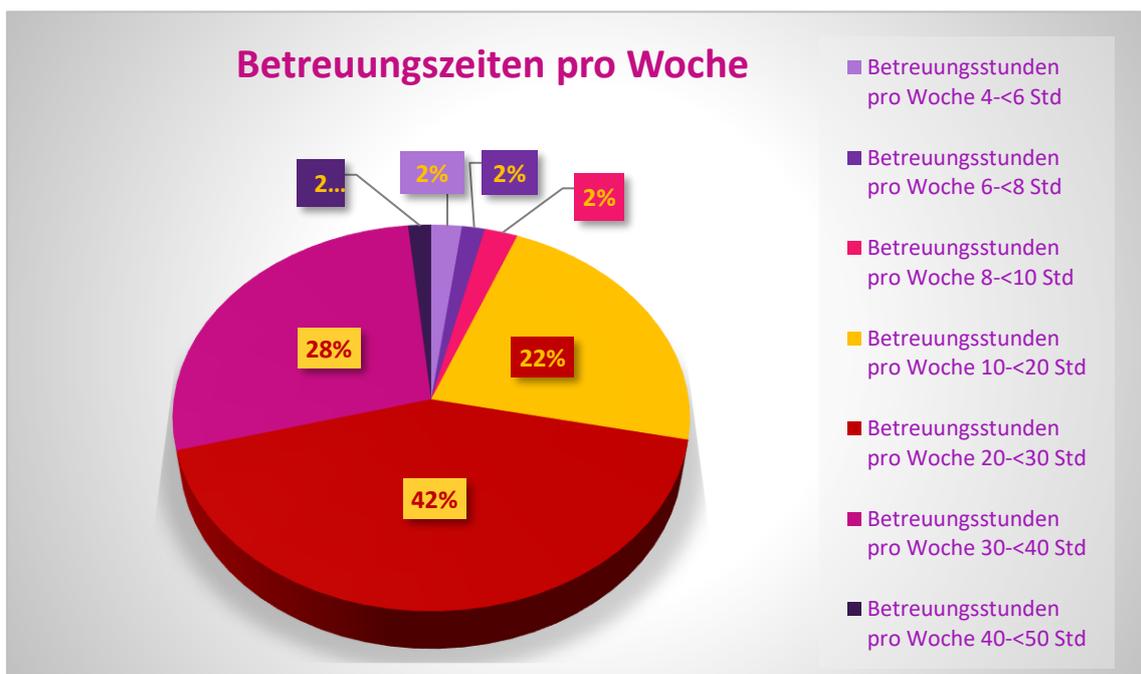
5.2. Betreuungsverhältnisse

Der Geburtenrückgang in Deutschland zeigt sich, wenn auch moderat, auch in der Kindertagespflege. Zum Stichtag 01.03.2025 wurden im Landkreis Göppingen 572 Betreuungsverhältnisse statistisch erfasst. Dies sind 19 weniger als im Vorjahr. In den vergangenen Jahren verlagerte sich die Altersverteilung der Tageskinder weiter in den U3-Bereich. Zum Stichtag 01.03.2025 waren bei 471 Pflegeverhältnissen die Kinder unter 3 Jahre alt. Dies entspricht 82 % der Tageskinder.

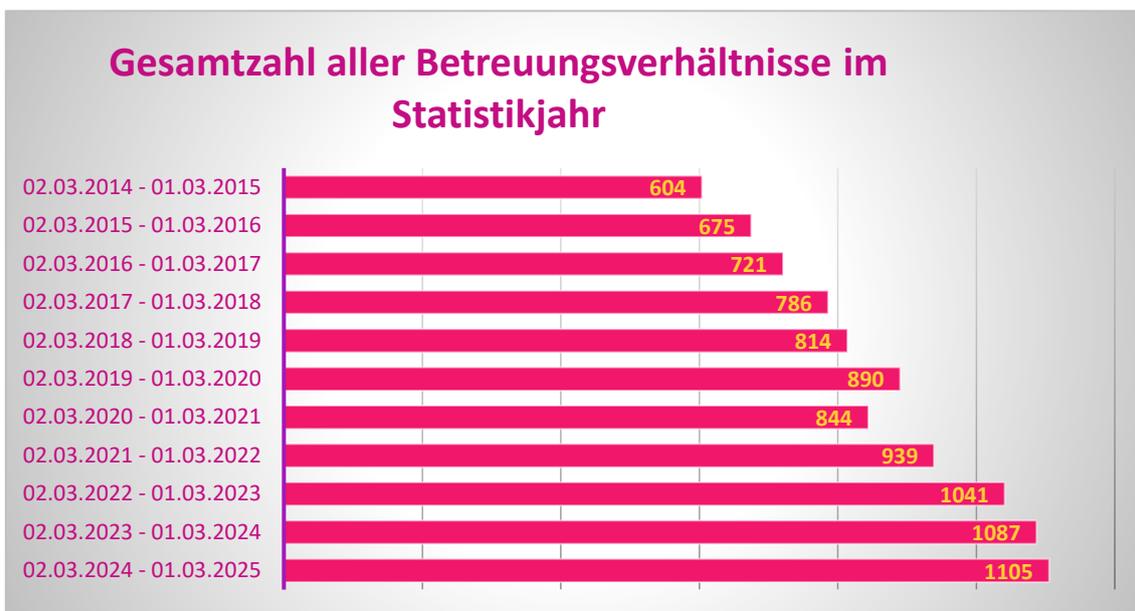


In der Altersgruppe über 3 Jahre handelt es sich bei den meisten Betreuungsverhältnissen um eine Randzeitbetreuung neben dem Besuch des Kindergartens oder der Schule. Daneben werden einzelne Betreuungsverhältnisse mit über 3-jährigen Kindern in der Kindertagespflege weitergeführt, wenn noch kein Platz in einer Kindertagesstätte zur Verfügung steht oder wenn ein Kind aufgrund eines pädagogischen Mehrbedarfs in einer Kindertagesstätte nicht (mehr) betreut werden kann und die Förderung in einer kleinen Gruppe bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater angezeigt ist. Dies entlastet die Kommunen und sichert den Eltern eine verlässliche Betreuung.

Die Betreuungszeiten lagen zum Stichtag bei 243 der Pflegeverhältnisse zwischen 20 und 30 Stunden pro Woche. Eine Wochenstundenzahl zwischen 30 und 40 waren bei 158 Betreuungsverhältnissen erfasst und der Anteil der Betreuungen mit einer Wochenstundenzahl zwischen 10 und 20 lag bei 128 Pflegeverhältnissen.

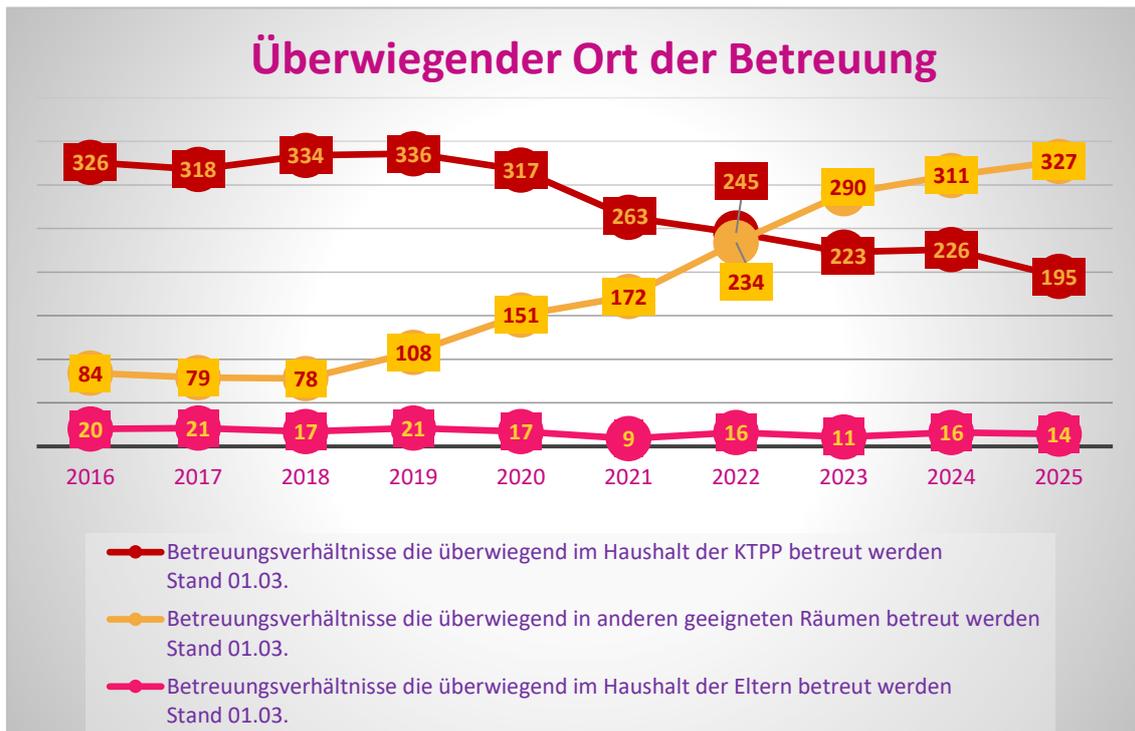


Im Statistikzeitraum vom 02.03.2024 bis 01.03.2025 konnten wir 514 neu vermittelte Pflegeverhältnisse im Landkreis erfassen. 533 Betreuungsverhältnisse wurden im Statistikjahr beendet. Der überwiegende Grund für die Beendigung war der Wechsel in die öffentliche Betreuung. Weitere Gründe sind zum Beispiel Wegzug der Familie oder berufliche Veränderung eines Elternteils.



Die Anzahl der gesamten Betreuungsverhältnisse, die von unseren Fachberaterinnen vom 02.03.2024 bis 01.03.2025 begleitet wurden, erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 1087 auf 1105. Hierunter fallen auch kurzfristige Betreuungsverhältnisse bis zur Aufnahme in einer Kindertagesstätte oder Ferienbetreuungen von Schulkindern.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen der Kommunen stieg im Statistikjahr 2024/2025 weiterhin, dadurch erhöhte sich die Anzahl der TigeR (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) auf insgesamt 32. In der folgenden Grafik ist gut zu erkennen, wie sich der Ort der Betreuung in den letzten Jahren vom Haushalt der Kindertagespflegeperson in Richtung „Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen“ bewegte.



(Diese Zahlen sind bereinigte Zahlen des Statistischen Landesamts, d.h.es sind Betreuungen von Kindern im Landkreis mit Wohnort außerhalb unseres Landkreises nicht berücksichtigt)

Zum Stichtag 01.03.2025 waren 103 Kindertagespflegepersonen mit insgesamt 348 Betreuungsverhältnissen in Großtagespflegen tätig.

Mit 36 von 38 Kommunen des Landkreises besteht eine Kooperationsvereinbarung. Somit wurde mit fast allen Städten und Gemeinden des Landkreises eine enge Kooperation eingegangen und wir sind sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit und die kommunale Unterstützung aller Kindertagespflegepersonen und unseres Vereins.

5.3. Qualifizierungskurse, Fortbildungen und Austausch-treffen

Im Jahr 2021 startete die Umsetzung des Qualifizierungskonzeptes Baden-Württemberg nach dem Qualifizierungshandbuch des DJI (QHB) mit 300 Unterrichtseinheiten (UE), aufgeteilt in Kurs I mit 50 UE und Kurs II mit 250 UE. Trotz der stark angestiegenen Unterrichtsumfänge und Anforderungen ist es uns auch im vergangenen Statistikjahr gelungen, zahlreiche Bewerberinnen und Bewerber für die Qualifizierung und die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson zu begeistern.

Qualifizierungskurse im Kalenderjahr 2024

	Anzahl der Kurse	Teilnehmer*innen
QHB		
Kurs I 01/2024-04/2024	1 Kurse á 50 UE	4 Teilnehmer*innen
Kurs I 04/2024-07/2024	1 Kurs á 50 UE	14 Teilnehmer*innen
Kurs I 11/2024-01/2025	1 Kurs á 50 UE	9 Teilnehmer*innen
Kurs II 01/2023-03/2024	1 Kurs á 250 UE	7 Teilnehmer*innen
Kurs II 09/2023-07/2024	1 Kurs á 250 UE	11 Teilnehmer*innen
Kurs II 01/2024-02/2025	1 Kurs á 250 UE	7 Teilnehmer*innen
Kurs II 09/2024-12/2025	1 Kurs á 250 UE	8 Teilnehmer*innen
Anschlussqualifizierung		
Kurs 09/2024-07/2025	1 Kurs a 140 UE	5 Teilnehmer*innen
Kurs 09/2023-07/2024	1 Kurs á 140 UE	9 Teilnehmer*innen
Gesamt		74 Teilnehmer*innen

Weiterqualifizierung mit 20 UE in Kooperation mit den Häusern der Familie

Die Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege vom 06.04.2021 schreibt vor, dass nach Abschluss der Qualifizierung jährlich 20 Unterrichtseinheiten praxisbegleitende Fortbildungsmaßnahmen zu absolvieren sind. Insbesondere die stetige Weiterbildung zu den Themen Kinderschutz, Kindeswohl und Kinderrechte sowie ein Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder muss nachgewiesen werden. Die Fortbildungen werden gemeinsam von den Häusern der Familie und uns organisiert und unter Einbeziehung von Fachreferentinnen und -referenten durchgeführt.

Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen 2024

Kurs-Nr.	Datum	Titel	Ort	UE	TN
M5926	17.01.2024	Kollegiale Beratung	GP	3	5
M5911	18.01.2024	Online: TigeR - Information für päd. Fachkräfte	GP	2	2
M5912	24.01.24 - 05.06.24	RESPEKT wird großgeschrieben	GP	15	14
M5913	25.01.24 - 01.02.24	Ein gelungener Betreuungsstart	GP	6	6
M5902Z	30.01.2024	Halten und begrenzen Empathisch Grenzen setzen in der Kindertagespflege	GP	3	14
M5915	07.02.2024	Entspannung und Lachyoga für Kinder über 3 Jahre	GP	2	6
M5916	20.02.2024	Workshop: Instagram für Einsteiger	GP	3	7
M5917	27.02.2024	Ruhe und Entspannung mit Kleinkindern	GP	3	12
M5931	04.03.2024	Datenschutz und Verschwiegenheit in der Kindertagespflege	GP	2	1
M5929	09.03.2024	Kreative Werkideen	GP	8	5
M5919	13.03.2024	Ausfall: Wir bleiben dran und gehen weiter: Mit Kinder Zukunft gestalten	GP		2
M5920	16.03.24 - 19.03.24	Aufbaukurs zum Spracherwerb	GP	6	10
M5921	10.04.2024	Kreativ Geschichten erzählen für Kinder unter 3 Jahren	GP	3	11
24B4047	16.05.2024	Rechtliche Grundlagen des Kinderschutzes	Geisl.	3	14
M5922	17.04.24 - 12.06.24	Jedes Kind ist einzigartig! - Umgang mit Vielfalt in der Kindertagespflege	GP	12	8
M5933	25.04.2024	Datenschutz und Verschwiegenheit in der Kindertagespflege	GP	2	1
M5923	10.06.2024	Lob und Tadel erwünscht? Qualitätsmanagement in der Kindertagespflege	GP	3	9
24B4048	18.06.2024	Formen von Kindeswohlgefährdung	Geisl.	3	13
M5924	28.06.24 - 29.06.24	Das Immunsystem stärken mit Kneipp	GP	10	5

M5928	04.05.2024	Kreative Ideen-Kreativwerkstatt: Kunst für Kinder	GP	5	
M5927	03.07.2024	Kollegiale Beratung	GP	3	4
24C4042	12.09.24- 21.09.24	Ein guter Anfang I - Ankommen dürfen, statt loslassen müssen	Geisl.	15	9
N5902	26.09.2024	Vegetarische Ernährung – Wie kann diese richtig umgesetzt werden?	GP	4	10
24C4043	01.10.2024	Halten und begrenzen Empathisch Grenzen setzen in der Kindertagespflege	Geisl.	3	11
N5932	09.10.2024	Kollegiale Beratung	GP	3	4
N5905	15.10.2024	Infektionsschutz in der Kindertagespflege	GP	2	13
N5907	21.10.2024	Windel ade - Achtsame Begleitung bei der Sauberkeitsentwicklung (4 UE)	GP	4	13
N5914	11.11.2024	Stimmt was nicht? Anwendung der Kindeswohlschutzskala Teil 1	GP	4	13
N5915	15.11.2024	Kinderarmut	GP	4	11
N5916	18.11.2024	Stimmt was nicht? Anwendung der Kindeswohlschutzskala Teil 2	GP	4	13
24C4044	21.11.2024	Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung	Geisl.	4	7
24C4040	26.11.2024	Kollegiale Beratung	Geisl.	3	3
N5940	26.11.2024	Datenschutz und Verschwiegenheit in der Kindertagespflege	GP	2	3
N5942	04.12.2024	Infektionsschutz in der Kindertagespflege	GP	2	13
		SUMME		151	272

Austauschtreffen mit Fortbildungsthemen für Kindertagespflegepersonen durchgeführt von den Fachberaterinnen

	Anzahl der Treffen/UE	Teilnehmer*innen
Austauschtreffen für KTPP	4 mit je 2 UE	34 Teilnehmer*innen
Austauschtreffen für Kinderfrauen	1 mit je 2 UE	4 Teilnehmer*innen
Austauschtreffen für KTPP im TigeR	4 mit je 2 UE	24 Teilnehmer*innen
Hygienenachschulung	1 mit je 2 UE	26 Teilnehmer*innen
Inklusionstreff	1 mit je 3 UE	7 Teilnehmer*innen
Gesamt	11 Treffen mit ges. 23 UE	95 Teilnehmer*innen

6. Erfolgreiche Abschlüsse in der Qualifizierung

In 2024 durften wir einen Kurs mit 300 Unterrichtseinheiten und einen Anschlussqualifizierungskurs erfolgreich beenden. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und freuen uns, Sie als qualifizierte und hochmotivierte Tagesmütter vermitteln zu dürfen.

6.1. Kurs I und Kurs II

Thematisch wurde in den Qualifizierungskursen vieles weiterentwickelt und vertieft. Das Thema Kinderschutz ist ein Schwerpunktthema, welches mit fachlicher Unterstützung von Referentinnen und Referenten unterschiedlicher Träger unterrichtet wird, wie z.B. des Kinderschutzbunds und der „Frühen Hilfen“ des Jugendamtes. Auch das Thema „Eingewöhnung in der Kindertagespflege“ wurde neu konzipiert und auf das Partizipatorische Eingewöhnungsmodell fokussiert. Erste Einblicke in die Praxis erhalten die Kursteilnehmer*innen bei der Hospitation in Kindertagespflegestellen in Kurs I. Kurs II findet tätigkeitsbegleitend statt. Während des gesamten Kursverlaufs ist eine enge Kooperation zwischen den Kursteilnehmer*innen, der Kursleitung und der Fachberatung sehr wichtig, um die Kompetenzen der Kursteilnehmer*innen zu stärken und zu fördern. Dies erfolgt durch gemeinsame Reflexionsgespräche und einen regelmäßigen Austausch aller Beteiligten untereinander.

Herzlichen Glückwunsch
ZUM ERFOLGREICHEN KURSABSCHLUSS!



6.2. Anschlussqualifizierung

Durch ihre Teilnahme an der Anschlussqualifizierung im Umfang von 140 Unterrichtseinheiten konnten die Tagesmütter nicht nur das vorhandene Wissen erweitern, sondern sich auch mit dem eigenen pädagogischen Handeln intensiv auseinandersetzen. Außerdem erfolgte durch das Thema „Erstellung eines Businessplans“ die Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur finanziellen und organisatorischen Planung einer Kindertagespflegestelle. Weitere für den pädagogischen Alltag sehr bedeutende Themen waren beispielsweise das Thema gewaltfreie Kommunikation, musikalische Förderung und die Einführung der Methode „Dilemmasituation“. Dies ist ein sehr hilfreiches Reflexionsinstrument, um pädagogische Entscheidungen besser zu durchdenken und verschiedene Perspektiven einzunehmen.

Herzlichen Glückwunsch
ZUM ERFOLGREICHEN KURSABSCHLUSS!



7. Qualitätsmanagement

7.1. Weiterbildungen und Weiterentwicklungen des Teams

Aufgrund regelmäßig sich ändernder Rahmenbedingungen ist ein fortlaufender Qualitätsentwicklungsprozess innerhalb des Vereins wichtig und notwendig. Hierzu besuchten die Mitarbeiterinnen Fortbildungen zu den unterschiedlichsten Themen der Kindertagespflege. Als Beispiele seien hier genannt: aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege, Seminar zur Eignungsfeststellung von Bewerber*innen, Elterngespräche im Kinderschutzfall führen, gewaltfreie Kommunikation zur Einführung in den Qualifizierungskursen, KI und ChatGPT zum Einsatz in der Öffentlichkeitsarbeit. Neben den Weiterbildungen wurden interne Prozesse optimiert und vereinheitlicht, um die Qualität unserer Qualifizierungskurse und der fachlichen Beratung stetig zu verbessern.

7.2. Zufriedenheitsabfrage

Um sowohl die Qualität unseres Beratungsangebots als auch der Betreuung der Kinder in der Kindertagespflege zu erfassen, erhalten die Sorgeberechtigten der Tageskinder bei Beendigung des Betreuungsverhältnisses einen Fragebogen zur Zufriedenheit, den sie freiwillig ausfüllen und zurücksenden können. Die Bewertung der einzelnen Merkmale ist skaliert mit den Werten „sehr zufrieden“, „zufrieden“, „ausreichend“ und „unzufrieden“.

Mit Einverständnis der Sorgeberechtigten werden die persönlich erfragten Ergebnisse bezüglich der Tätigkeit der Kindertagespflegepersonen an diese zurückgemeldet. Diese Bewertungen ermöglichen uns eine unmittelbare Analyse der abgeschlossenen Betreuung und werden während den regelmäßig stattfindenden Jahresgesprächen zwischen unseren Fachberaterinnen und den Kindertagespflegepersonen besprochen. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Qualitätsmanagements.

In diesem Jahr wurden 140 Fragebögen an uns zurückgesendet. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die sich die Zeit genommen haben, unseren Fragebogen auszufüllen und an uns zurückzusenden. Ihre Rückmeldungen sind für uns von großem Wert und helfen uns dabei, uns stetig zu verbessern. Vielen Dank dafür!

Platz und Ausstattung der Kindertagespflegestelle

Das Platzangebot und die Ausstattung der Kindertagespflegestelle wurde von den Sorgeberechtigten insgesamt mit 85 % als sehr zufrieden bzw. mit 13 % als zufrieden bewertet. Wie bereits im vergangenen Jahr, erzielte auch dieses Jahr seitens der Sorgeberechtigten das kindgerechte Mobiliar und Spielmaterial mit 91,4 % eine sehr hohe Zufriedenheit. Auch die Ruhe- und Schlafmöglichkeiten wurden von den Sorgeberechtigten sehr positiv bewertet.

Betreuung und Pflege der Tagespflegekinder

Grundsätzlich zeigt sich mit 88,1 % eine sehr hohe sowie mit 10,9 % eine hohe Zufriedenheit hinsichtlich der Betreuung und Pflege ihrer Kinder durch die Kindertagespflegepersonen. Besonders positiv bewertet wurde vor allem die Gestaltung von Begrüßung und Verabschiedung (92,1 %) sowie die Zeit und Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse (87,9 %) und das Wohlbefinden ihrer Kinder (92,1 %). Ebenfalls positiv eingeschätzt wurden Aspekte wie Förderung und Körperpflege der Kinder sowie die kindgerechten, frisch zubereiteten Mahlzeiten in der Kindertagespflege.

Verhalten der Kindertagespflegepersonen

Als sehr zufriedenstellend bewerteten die Sorgeberechtigten die individuell und liebevoll gestalteten Kennenlern- und Eingewöhnungsphasen. Im Vergleich zum Vorjahr (Jahr 2023: 90,8 %) ist ein Anstieg um 1,3 % auf 92,1% ersichtlich. Äußerst zufrieden und positiv eingeschätzt haben Sorgeberechtigte die Beziehung bzw. das persönliche und enge Betreuungsverhältnis zwischen der Kindertagespflegeperson und dem betreuten Kind mit 95 %. Dies ist ein Anstieg von 3,5 % zum Vorjahr. Auch die Gestaltung der Ablösungsphase wurde mit 85 % als sehr positiv bewertet.

Zusammenarbeit mit den Kindertagespflegepersonen

Die Zusammenarbeit und Absprachen mit den Kindertagespflegepersonen wurden mit 89,3 % als sehr zufrieden bzw. 7,9 % als zufrieden eingeschätzt. Besonders positiv wurde mit 92,9 % die Toleranz, Akzeptanz und Offenheit der Kindertagespflegepersonen sowie mit 92,1 % die Pünktlichkeit und Verlässlichkeit bewertet.

Zusammenarbeit mit dem Verein für Kindertagespflege

Insgesamt haben die Sorgeberechtigten die Zusammenarbeit mit dem Verein für Kindertagespflege mit 79,5 % als sehr zufrieden bzw. mit 11,7 % als zufrieden eingeschätzt. Hier spielte die ausführliche Beratung beim Erstgespräch mit 85 % und die Unterstützung bei Fragen mit 80 % eine besonders entscheidende Rolle.

Gesamtbewertung

Die durchschnittliche Gesamtbewertung von 86,1 % hinsichtlich der Zufriedenheit der Betreuung durch unsere Tagesmütter und Tagesväter sowie der Beratung unserer Mitarbeiterinnen im Verein lässt uns mit Stolz auf die qualitätsvolle Arbeit blicken. Gleichzeitig ist dies unser Ansporn auch weiterhin hochmotiviert zu beraten, zu qualifizieren und zu vermitteln und unseren Kindertagespflegepersonen zur Seite zu stehen.

8. Öffentlichkeitsarbeit

8.1. Neue Schaufensterfolien und Schilder

Im Zuge der Umbenennung des „Tagesmüttervereins“ in „Verein für Kindertagespflege“ wurden die Schilder sowie die Schaufensterfolien an unserer Geschäftsstelle in Göppingen sowie am Qualifizierungszentrum und an der Außenstelle in Geislingen aktualisiert. Diese Anpassungen stellen sicher, dass unser neues Erscheinungsbild einheitlich und klar erkennbar ist.

Wir freuen uns, mit dieser Maßnahme weiterhin professionell nach außen auftreten zu können.



8.2. Neue Printmedien und Give aways

Im vergangenen Jahr standen zwei besondere Anlässe im Fokus unserer Öffentlichkeitsarbeit: die Umbenennung des Vereins und das Jubiläum. Diese Ereignisse boten die Gelegenheit, unser Erscheinungsbild zu aktualisieren und mit gezielten Printmedien, sowie nachhaltigen Give-aways, die qualitätsvolle Arbeit aller Kindertagespflegepersonen und des Vereins sichtbar zu machen.

Hierzu wurden verschiedene Printprodukte entworfen und gedruckt. Dazu gehörten:

- **Neue Flyer**, die unser Angebot modern und ansprechend präsentieren.
- **Plakate zum Jubiläum**, mit der Historie, den Fachbereichen, Kooperationspartnern und weiteren Informationen.
- **Samenpapierkarten**, die als nachhaltige Programmkarten dienen und gleichzeitig einen ökologischen Mehrwert bieten.

Zusätzlich wurden im Rahmen der Umbenennung neue Give-aways angeschafft, die sowohl praktisch als auch umweltfreundlich waren. Dazu zählten:

- **Kugelschreiber** aus recyceltem Material mit unserem neuen Logo.
- **Buntstifte**, die besonders bei Kindern großen Anklang fanden.

Besonders wichtig war uns, dass alle Produkte nachhaltig und ressourcenschonend hergestellt wurden. Dies unterstreicht unser Engagement für Umweltbewusstsein und verantwortungsbewussten Konsum. Zudem wurden aus Nachhaltigkeitsgründen zunächst noch bestehende Bestände an alten Haftnotizzetteln und Postkarten aufgebraucht, bevor neue Materialien ausgegeben wurden. So konnten wir unnötigen Abfall vermeiden und Ressourcen bestmöglich nutzen.



8.3. Social Media – Adventskalender-Aktion

Im Rahmen unserer Social-Media-Aktivitäten wurde im vergangenen Jahr eine besondere Aktion ins Leben gerufen: den digitalen Adventskalender. Ziel dieser Aktion war es, die Vorweihnachtszeit für unsere Social Media Nutzer stimmungsvoll zu gestalten und gleichzeitig die enge Verbindung zwischen unseren Kindertagespflegepersonen, unseren Mitarbeiterinnen und den Familien zu stärken.

Jeden Tag vom 01.12.2024 - 24.12.2024 wurde auf unseren Social-Media-Kanälen ein neuer Beitrag veröffentlicht. Die Inhalte waren vielseitig und boten abwechslungsreiche Impulse für die Adventszeit. Unsere Kindertagespflegepersonen und Mitarbeiterinnen beteiligten sich aktiv, indem sie kreative Ideen und persönliche Beiträge beisteuerten.

Zu den Highlights des Adventskalenders zählten:

- **Bastelanleitungen** für weihnachtliche Dekorationen, die einfach mit Kindern umzusetzen waren.
- **Wöchentliches Kerzen anzünden** am Adventskranz unseres Vereins. Der künstlerisch von unserer Kollegin Sonja Elineau gebunden und dekoriert wurde.
- **Veranstaltungstipps** für familienfreundliche Events in der Region.
- **Leckere Rezepte**, die zum gemeinsamen Backen und Genießen einluden.
- **Besinnliche Gedichte und Fingerspiele**

Die Resonanz auf den Adventskalender war durchweg positiv. Die Beiträge erzielten eine hohe Reichweite und wurden auch von Nicht-Follower unseres Kanals gelesen.

Ein ganz besonderer Dank gilt all unseren Kindertagespflegepersonen und Mitarbeiterinnen, die mit ihren wunderbaren Beiträgen und Videos zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben. Ohne ihr Engagement, ihre Kreativität und ihre Begeisterung wäre dieser Adventskalender nicht möglich gewesen. Sie haben diese Aktion zu etwas ganz Besonderem gemacht – danke dafür!

Wir informieren in regelmäßigen Abständen auf Instagram und Facebook über Termine, aktuelle Themen und Veranstaltungen rund um die Kindertagespflege und den Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V.

Sie möchten immer aktuell informiert sein? Dann folgen Sie uns gerne!



9. Veranstaltungen

Im Jahr 2024 nahmen wir wieder an vielen Veranstaltungen teil, um uns in der Öffentlichkeit zu präsentieren, über die Kindertagespflege zu informieren und Familien mit Kindern mit Bastel- und Spielangeboten eine Freude zu bereiten. Hier finden Sie eine Übersicht über einige Veranstaltungen die wir besucht haben.

9.1. Kleiderbasar

Unter dem fröhlichen Motto „Bunt sind alle meine Kleider“, fand im September 2024 wieder der beliebte Kinderbasar in Geislingen statt. Hier hatten Familien die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderbücher und andere Artikel zu günstigen Preisen zu erwerben.

Parallel zum Verkauf standen die Expert*innen des Familientreffs, des Haus der Familie Geislingen und des Vereins für Kindertagespflege bereit, um rund um das Thema „Familie und Unterstützungsangebote“ zu informieren.

Für die kleinen Besucher gab es, organisiert von zwei engagierten Tagesmüttern, ein abwechslungsreiches Programm mit vorlesen, basteln und malen.



9.2. Weltkindertag

Jedes Jahr findet am 20. September der Weltkindertag statt. Auch in diesem Jahr waren wir erneut in Göppingen und in Geislingen mit einem Stand und einem Mitmachangebot für die Kinder vertreten. Während in Göppingen erneut Fische geangelt und Dosen umgeworfen wurden, wurde in Geislingen wieder das Farbenrad gedreht, an dem erneut wunderschöne farbenprächtige Kunstwerke entstanden. Als kleines Geschenk gab es für die Kinder Äpfel und unseren neuen bunten Regenbogenstift.

Wir möchten uns herzlich bei unseren Tagesmüttern Frau Helmer, Frau Keller, Frau Pitzner und Frau Mang bedanken, die uns an unseren Ständen tatkräftig unterstützt haben.

Es war bei beiden Veranstaltungsorten ein gut besuchter Erlebnismittag bei herrlichem Sonnenschein und vielen glücklichen Kindergesichtern – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



9.3. Tag des Netzwerkes

Am 10.10.2024 fand zum fünften Mal der Tag des Netzwerkes von 09:00 – 12:00 Uhr im Jobcenter Göppingen statt. Ziel der Veranstaltung ist es, belastenden Lebensumstände bei Arbeitslosigkeit zu verringern und gezielte Hilfseinrichtungen und regionale Beratungsstellen vorzustellen. Es bietet wertvolle Gelegenheit, um Interessierte umfassend über die Kindertagespflege und die Möglichkeiten der Qualifizierung in diesem Bereich zu informieren.

Die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucher an, die sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzten. In informativen Gesprächen konnten wir über die Anforderungen an die Arbeit einer Kindertagespflegeperson aufklären. Besonders erfreulich war das große Interesse an unseren Qualifizierungsangeboten, das sich in vielen gezielten Nachfragen und anregenden Diskussionen widerspiegelte.

Neben der Informationsvermittlung, diente der Tag auch dem Austausch und der Vernetzung mit verschiedenen Akteuren aus der Sozial- und Bildungslandschaft. Diese Gespräche waren nicht nur für die Besucher bereichernd, sondern boten auch uns wertvolle Einblicke und neue Impulse für unsere Arbeit.

Insgesamt war der „Tag des Netzwerkes“ ein großer Erfolg. Die positive Resonanz bestärkt uns darin, solche Formate weiterhin zu nutzen, um das Bewusstsein für die Kindertagespflege zu schärfen und neue Interessierte für diese wichtige Aufgabe zu gewinnen.

10. Aktivitäten und Netzwerkarbeit 2024

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiterinnen des Vereins für Kindertagespflege engagierte sich auch in 2024 in zahlreichen Arbeitskreisen und tauschte sich bei regelmäßigen Treffen mit Vertreter*innen von kommunalen, kirchlichen und freien Trägern des Landkreises sowie mit dem Kreisjugendamt aus.

Januar <ul style="list-style-type: none">• Kinderbetreuung für den Jahresauftakt der KSK in der Stadthalle Göppingen• Austauschtreffen Öffentlichkeitsarbeit Landesverband KTP• Teilnahme Intervisionsgruppe Kinderschutz
Februar <ul style="list-style-type: none">• Kooperationsgespräch mit BM Schweizer, Deggingen• Kooperationsgespräch mit BM Marquard, Adelberg• Arbeitskreis Qualifizierung des Landesverbands KTP• Infonachmittag für Eltern Pfützenhüpfer, Deggingen• Infostand Kinderkleiderbasar Geislingen
März <ul style="list-style-type: none">• Außerordentliche Mitgliederversammlung Landesverband KTP• Kooperationsgespräch mit BM Bidlingmaier, Albershausen• Kooperationsgespräch mit Kreissparkasse GP, Frau Lepp• Kooperationsgespräch mit BM Gansloser, Schlat• Kooperationsgespräch mit Anja Sauter, Stadtverwaltung GP• Austausch mit Vertreter*innen der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen• Austausch mit Dr. Harström, Agentur für Arbeit• Austausch mit Frau Sauter, Stadt Göppingen
April <ul style="list-style-type: none">• Austauschtreffen und Arbeitskreis Qualifizierung Landesverband KTP• Regionaltreff Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen• Infoveranstaltung Qualitätsentwicklung „Frühe Bildung“ mit Stadt GP• Einweihungsfeier „Dorfküken“ mit BM Franz, Ottenbach• Kooperationsgespräch mit BM Kreuzinger, Heiningen
Mai <ul style="list-style-type: none">• Festakt „50 Jahre Verein für Kindertagespflege“• Konferenz der Geschäftsführung, Landesverband KTP• Schlüsselübergabe Geschäftsstelle Geislingen mit Stadtverwaltung

<p>Juni</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitgliederversammlung Verein für Kindertagespflege • Teilnahme am Arbeitskreis Fachberatung Landkreis Göppingen • Landesweites Austauschtreffen Qualifizierung, Landesverband Kindertagespflege BW • Kooperationsgespräch mit BM Dörner, Rechberghausen • Umzug Außenstelle Geislingen
<p>Juli</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tag der offenen Tür mit Kinderfest • Reflexionstreffen Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege, Landesverband Kindertagespflege BW • Infonachmittag für Eltern TigER „Bärenbande“, Geislingen • Teilnahme am Zusammenschluss freier Träger Landkreis GP • Arbeitskreis Jugendhilfeplanung Landkreis GP • Austausch mit Frau Sauter, Stadt Göppingen
<p>September</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsgespräch mit BM Dörner, Rechberghausen • Kooperationsgespräch mit A. Mönich, Stadtverwaltung Eislingen • Austauschtreffen Öffentlichkeitsarbeit, Landesverband Kindertagespflege BW • Kooperationssitzung mit Sozialem Dienst, KJA Göppingen • Weltkindertag – Angebote in Göppingen und Geislingen • Infostand Kinderkleiderbasar Geislingen
<p>Oktober</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsgespräch mit Sozialdezernent Herrn Lehnert und Leiter des Kreisjugendamtes Herrn Hilger • Kooperationsgespräch mit BM Cobet, Göppingen • Tag des Netzwerkes im Jobcenter Göppingen • Einweihung und Tag der offenen Tür der Pfützenhüpfen, Deggingen • Regionaltreff Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen • Arbeitskreis Jugendhilfe, Kreisjugendamt Göppingen • Gemeinderatssitzung Heiningen • Gemeinderatssitzung Geislingen • Teilnahme Intervisionsgruppe Kinderschutz

November

- Kooperationsgespräch mit BM Kohl, Gammelshausen und BM Wagner, Dürnau
- Austauschtreffen Öffentlichkeitsarbeit, Landesverband KTP BW
- Bildungsträgerkonferenz des Landesverbands KTP BW
- Arbeitskreis Fachberatung Landkreis Göppingen
- Konferenz der Geschäftsführung Landesverband KTP BW
- Plenarsitzung Landtag zur Abstimmung Kindertagespflege ins KiTaG
- Arbeitskreis Jugendhilfe Kreisjugendamt Göppingen
- Kooperationsgespräch mit Barbara Hofgärtner, Haus der Familie Göppingen
- Gemeinderatssitzung Göppingen
- Kooperationsgespräch mit BM Kreuzinger, Heiningen
- Teilnahme an der Landesarbeitsgemeinschaft des Landesverbands

Dezember

- Kooperationsgespräch mit Sibylle Mick, Haus der Familie Geislingen
- Vorstellung Verein für Kindertagespflege in der Sitzung „Betriebliche Kinderbetreuung“, Stadtverwaltung Göppingen
- Kooperationsgespräch mit BM Hagenlocher, Wäschenbeuren

11. Danksagung und Unterstützung

Wir möchten uns an dieser Stelle von Herzen für die Unterstützung in unserem Jubiläumsjahr 2024 bedanken:

Unser herzlichster Dank gilt dem Kreisjugendamt Göppingen mit all seinen Abteilungen für die wertvolle und wertschätzende Kooperation und die Finanzierung unserer Arbeit in der Qualifizierung, Beratung und Vermittlung. Seit über 38 Jahren verbindet uns eine vertrauensvolle Beziehung auf allen Ebenen der Zusammenarbeit. Dies ermutigt und stärkt uns für die so wichtige Arbeit in der Beratung und Begleitung unserer Tagesmütter und Tagesväter für die pädagogisch professionelle Betreuung der Kleinsten unserer Gesellschaft, denn das Potential unserer Kinder sind unser aller Zukunft.

Wir danken den Eltern, die uns und unseren Kindertagespflegepersonen ihr Vertrauen schenken, den Kommunen, die unsere Arbeit unterstützen und wertschätzen, sowie unseren Kooperationspartnern, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ein besonderer Dank gilt ebenfalls unseren Mitgliedern für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

Vor allem aber möchten wir unseren Kindertagespflegepersonen danken, die mit Hingabe und Herzblut tagtäglich für das Wohl der Kinder sorgen. Sie sind das Herzstück unserer Arbeit – ohne Sie wäre all das nicht möglich! Danke für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und Ihre wertvolle Arbeit! Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse und Erfolge.

Mitgliedschaft

Ihnen gefällt, was wir tun. Dann werden Sie Mitglied und helfen uns gemeinsam noch mehr bewirken zu können.

Als Mitglied erhalten Sie:

- ein Mitsprache- und Abstimmrecht bei der Jahreshauptversammlung und damit auch die Möglichkeit selbst in einen Posten gewählt zu werden
- kostenfreie Teilnahmen an ausgewählten Fortbildungsangeboten

Jetzt Mitglied werden – für eine starke Zukunft!



12. Pressespiegel

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Artikel des Pressespiegels 2024. Nachfolgend zeigen Veröffentlichungen aus der NWZ Göppingen einen Auszug unserer Arbeit.

NWZ vom 14.05.2024 – Titelblatt

Kreis Göppingen

Tageseltern springen bei Engpässen in die Bresche



Kreis Göppingen. Trotz Rechtsanspruch auf eine Betreuung im Kindergarten bekommen längst nicht alle Väter und Mütter einen Platz für ihr Kind. Die Lücke im Angebot füllt ein Verein in Göppingen. Ihn gibt es inzwischen seit 50 Jahren.

NWZ vom 14.05.2024

Tagespflege ist heute so wichtig wie vor 50 Jahren

Kinder Tagesmutter, Tagesvater, Tagesoma – sie schließen im Kreis eine Lücke in der Betreuung und feiern 50 Jahre „Kindertagespflege Landkreis Göppingen“. *Von Margit Haas*

Vor wenigen Wochen erst änderte der Tagesmütterverein Göppingen seinen Namen, wurde zum Verein „Kindertagespflege Landkreis Göppingen“ und wurde damit einer aktuellen Entwicklung gerecht. Denn längst sind es nicht mehr nur Mütter, die neben ihren eigenen weitere Kinder betreuen. Wenige Väter und auch Omas übernehmen diese wichtige Aufgabe.

Nicht nur in der Namensgebung reagiert der Verein auf gesellschaftliche Veränderungen. Auch im 50. Jahr seines Bestehens, das in diesem Jahr mit vielen Gästen gefeiert werden wird, ist der Verein – bei aller Kontinuität – flexibel und greift aktuelle Entwicklung auf. Kontinuität zeigt er insbesondere in seiner Leitung.

Gegründet worden war der Verein 1974, als eine Initiative der Frauenzeitschrift „Brigitte“ auch im Landkreis aufgegriffen wurde. Anfang der Siebziger Jahre war argumentiert worden: „Wir brauchen Tagesmütter, weil die Kindergarten-Misere auf keine andere Art schneller zu beheben wäre. „Damals war es Marlies Rapp, die diese Forderung, die in fünf Jahrzehnten nichts von ihrer Aktualität verloren hat, aufgriff und die

Vereinsgründung initiierte. Ihr folgte Ilse Birzele, die dem Verein bis zu ihrem Tod 2020 fast 40 Jahre vorstand und ihn entscheidend prägte.

Aktuell wird er von Georg Kolb geleitet. Geschäftsführerin Bettina Bechtold-Schroff bringt sich seit fast 30 Jahren in unterschiedlichen Positionen ein und betont die hohe Professionalität der Frauen und Männer, die Kinder im nahezu gesamten Landkreis betreuen. Die ihre Aufgabe heute als eigenständige Berufstätigkeit verstehen und, bevor sie im Namen des Vereins Kinder betreuen, intensiv geschult werden. „Wir haben die Qualifikation in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebaut“, ausgerichtet an den alltäglichen Herausforderungen der Tageseltern ebenso wie an den Bedürfnissen der Kinder. „Kinderschutz und Inklusion sind wichtige Themen, die an Aktualität gewonnen haben.“ Hier werde aktuell eine Konzeption erarbeitet, die vom Landratsamt teilweise finanziert werde.



Die Tätigkeit von Tagesmüttern, Tagesvätern oder auch Tagesgroßeltern schließt eine Lücke bei der Betreuung von Kindern.
Foto: Rolf Vennenbernd/öba

Wie in den Kindertagesstätten gebe es auch bei den Tageseltern immer mehr Kinder, mit einem besonderen Förderungsbedarf. Hier bestehe enge Kooperation mit den entsprechenden Fachdienststellen. „Wir fassen dabei den Begriff Inklusion sehr weit“, so die Geschäftsführerin. „Wir sehen unseren Auftrag darin, Impulse zu geben. Denn dies ist ein gesamtgesellschaftliches Thema“, ergänzt Georg Kolb.

Zunehmend werden Kinder aus anderen Kulturkreisen betreut und es gibt Tageseltern mit einem Migrationshintergrund. Seit einigen Jahren

werden in Göppingen „Regenbogenkinder“ betreut, also Kinder mit einer Fluchterfahrung.

Bettina Bechtold-Schroff hat zwischenzeitlich mit nahezu allen Kreisgemeinden Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen und insgesamt 31 „TigeR“, also „Tagespflege in geeigneten Räumen“ ins Leben gerufen. Dort können zwei Tagespflegende bis zu neun Kinder betreuen. Dies seien insgesamt zwischen 270 und 280 Kinder. Denn obwohl der Gesetzgeber vor fast drei Jahrzehnten den Anspruch auf einen Kitaplatz für über Dreijährige formulierte, „hat nur jedes dritte Kind tatsächlich einen Platz. „Insgesamt betreuen die aktuell 163 Tagespflegenden fast 600 Kinder im Landkreis und schließen damit eine wichtige Lücke in der Kinderbetreuung. „Unsere Tagespflegenden sind flexibel und gehen auf die Wünsche der Eltern und Bedürfnisse der Kinder ein“, bekräftigten Bettina Bechtold-Schroff und Georg Kolb und sie wollen in Zukunft verstärkt das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus nehmen.

Maßgebliche Rolle in der Kinderbetreuung

Jubiläum Mit zahlreichen Gästen feiert der Verein „Kindertagespflege Landkreis Göppingen“ sein 50-Jähriges Bestehen.

Göppingen. Glückliche Jubilare, zahlreiche Gratulanten mit guten Wünschen, ein festlicher Rahmen, gute Musik, ein einladendes Buffet – am Montagabend hat der Verein „Kindertagespflege Landkreis Göppingen“, 1974 als Tagesmütterverein gegründet, sein 50-Jähriges Bestehen mit allem, was zu einer gelungenen Geburtstagsfeier gehört, gefeiert. In der Festhalle Süßen, in die der Vereinsvorsitzende Georg Kolb und Geschäftsführerin Bettina Bechtold-Schroff mit ihrem Team eingeladen hatten, wurde während eines Festakts mit zahlreichen Vertretern unterschiedlichster gesellschaftlicher Gruppierungen augenscheinlich: Die Tagespflegenden sind geschätzte Partner und vor allem sind sie nach wie vor unverzichtbar in der Kindertagesbetreuung.

Denn: „In Baden-Württemberg fehlen aktuell 59.000 Kita-Plätze“, sagt Georg Kolb bei der Begrüßung der von „Nina & The Wayfarers“ musikalisch stimmungsvoll umrahmten Festveranstaltung. Er dankte den zahlreichen Ehrengästen für ihre Wertschätzung und den unterschiedlichen Kooperationspartnern für das „partnerschaftliche Miteinander“. Süßens Bürgermeister Marc Kersting schätzt besonders „die lösungsorientierte Zusammenarbeit und die Kooperation auf Augenhöhe“.

„Glücklich, dass es Sie gibt“

„Wir sind glücklich, dass es Sie gibt“, betonte Landrat Edgar Wolff. „Sie tragen zur Chancengleichheit bei und werden in Zukunft eine maßgebliche Rolle in der Ganztagesbetreuung für Schulkinder spielen“, zeigte er sich überzeugt. Tagespflegende seien „Vertrauenspersonen und Vorbilder“ und „der Wert Ihrer Arbeit für unsere Gesellschaft ist unschätzbar“.

Geschichte geschrieben

Christine Jerabek, die Vorsitzende des Landesverbands der Tagespflegenden, erinnerte daran, dass der Göppinger Verein „Geschichte geschrieben hat“ und sich aktuell in die Diskussion zur Entbürokratisierung der Landesbauordnung einbringe „im Sinne der Kindertagespflege“.

Geschäftsführerin Bechtold-Schroff und ihr Team setzten humorvoll Schlaglichter zur Arbeit des Vereins und hoben dabei insbesondere die Erziehung zur Nachhaltigkeit heraus. Den Abschluss des bunten Reigens der Gratulanten bildete das Bürgermeisterkabarett aus dem Voralbgebiet, das unter der musikalischen Leitung von Gaby und Peter Grabinger mit einem Augenzwinkern auch einen Blick auf das eigene Tun warf. Margit Haas

Info Alle Informationen rund um den Verein „Kindertagespflege Landkreis Göppingen“ finden sich im Internet auf www.kindertagespflege-goepingen.de



Das Bürgermeisterkabarett aus dem Voralbgebiet gehört zu den Gratulanten beim Festakt der Kindertagespflege. Fotos: Staufenpress

Kindertagespflegeverein trotz dem Wetter

Göppingen. Vom Wetter ließ sich der Verein für Kindertagespflege sein Jubiläumsfest am Göppinger Rosenplatz in der Ziegelstraße 35 nicht vermiesen. Wofür gibt es denn kleine Überdachungen? Auch Di Henio alias Henryk Rzymiski ließ das Gewitter kalt. Er bot für die Kleinen beim Kinderfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens ein buntes Mitmachprogramm aus Clownerie, Drehorgel und Seifenblasenspiel. Die Ausstellung „50 Jahre Kindertagespflege“ im Landkreis mit Informationen rund um das Thema stieß ebenfalls auf das Interesse der Besucher und Besucherinnen.



Tagespflege mit neuer Vorsitzenden

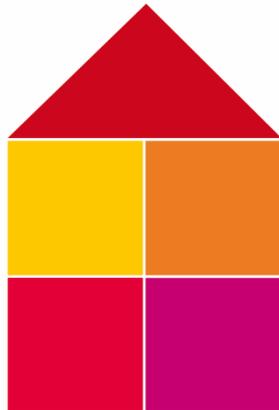
Wahl Sabrina Hartmann leitet den Verein für Kindertagespflege im Kreis. Sie folgt damit auf Georg Kolb.

Kreis Göppingen. Die Mitgliederversammlung des Vereins für Kindertagespflege Landkreis Göppingen hat eine neue Vorsitzende gewählt. Sabrina Hartmann werde ab sofort die Geschicke des Vereins leiten, schreibt der Verein in einer Mitteilung. Hartmann hat Politikwissenschaft und Öffentliches Recht studiert und ist seit neun Jahren beruflich als Kommunikationsberaterin in einem Verlag tätig. Ebenfalls seit neun Jahren ist sie Mitglied des Salacher Gemeinderates, sie ist auch SPD-Kreisvorsitzende.

„Mir liegt es sehr am Herzen, dass alle Kinder von klein auf gerechte Bildungschancen haben und dass eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Familien gelingt. Dazu leistet der Verein für Kindertagespflege im Landkreis Göppingen einen wichtigen Beitrag. Als Gemeinderätin weiß ich: Die Kindertagespflege mit ihrer wertvollen pädagogischen Arbeit bildet eine wichtige Säule in der Betreuungslandschaft hier im Landkreis“, wird Hartmann in einer Pressemitteilung zitiert. „Die Angebote der Kindertagespflege bieten Eltern eine flexible Ergänzung zur Betreuung in Kita oder Schule und bilden häufig auch einen ersten und flexiblen Einstieg in die Kinderbetreuung – diese Angebote möchte ich als Vorsitzende gerne weiter ausbauen.“

Der bisherige Vorsitzende Georg Kolb war zunächst ab 2015 im Beirat des Vereins tätig, ab 2016 übernahm er den stellvertretenden Vorsitz. Nach dem Tod von Ilse Birzele im Jahr 2020 führte er den Verein zunächst kommissarisch. In der darauffolgenden Mitgliederversammlung erklärte er sich bereit, die Wahl zum Vorsitzenden anzunehmen und gemeinsam mit der Geschäftsführerin Bettina Bechtold-Schroff den Verein zu leiten. Bei einer vereinsinternen Feier wurde Georg Kolb vom Amt als Vorsitzender verabschiedet. Er betonte, dass dies eine Vernunftentscheidung war, um die weitere Entwicklung des Vereins in gute Hände zu übergeben.

Wir freuen uns auf Sie!



Kinder tages pflege

Landkreis Göppingen e.V.

Der Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V. ist gemeinnützig anerkannt, vom Kreisjugendamt delegiert, alle Aufgaben der Kindertagespflege im Landkreis Göppingen verantwortlich umzusetzen und arbeitet eng mit allen Kommunen des Landkreises Göppingen zusammen.

**Geschäftsstelle
Göppingen**

Ziegelstraße 35
73033 Göppingen

07161 96331-0

**Qualifizierungs-
zentrum**

Rosenstraße 13
73033 Göppingen

www.ktp-gp.de
info@ktp-gp.de



**Außenstelle
Geislingen**

Steingrubestraße 15
73312 Geislingen

GEFÖRDERT DURCH
 LANDKREIS
GÖPPINGEN